BRAND AKTUELL

AUSGABE NR. 32
JANUAR 2026

WWW.FEUERWEHR-DIEPHOLZ.DE

FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT DIEPHOLZ

REIFENSERVICE & ESSO TANKSTELLE

Esso

Tanken · Tippen · TOTO LOTTO

DHL Paketannahme · 24/7 Tankautomat · 24/7 Kiosk

Täglich
belegte Brötchen,
Baguettes, Snacks &
Kaffee ...

Auch an Sonn- u. Feiertagen
... ofenfrische Brötchen

Autowaschanlage
Werktags 6 - 22 Uhr
Waschtickets
-auch außen am Kassenautomat-

SB-Freiwaschplätze
Powerschaum
mobil zahlen möglich -außen am Kassenautomat-
Pkw, Transporter, Wohnmobil ...

SB-Staubsauger

NEU · 24/7 Tankautomat · 24/7 Kiosk-Automaten
· Autowaschanlage (Tickets auch außen am Kassenautomat)

www.reifen-guenther.de

Reifen bestellen · Termine buchen · Felgenkonfigurator · Karriere · Informationen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.reifen-guenther.de

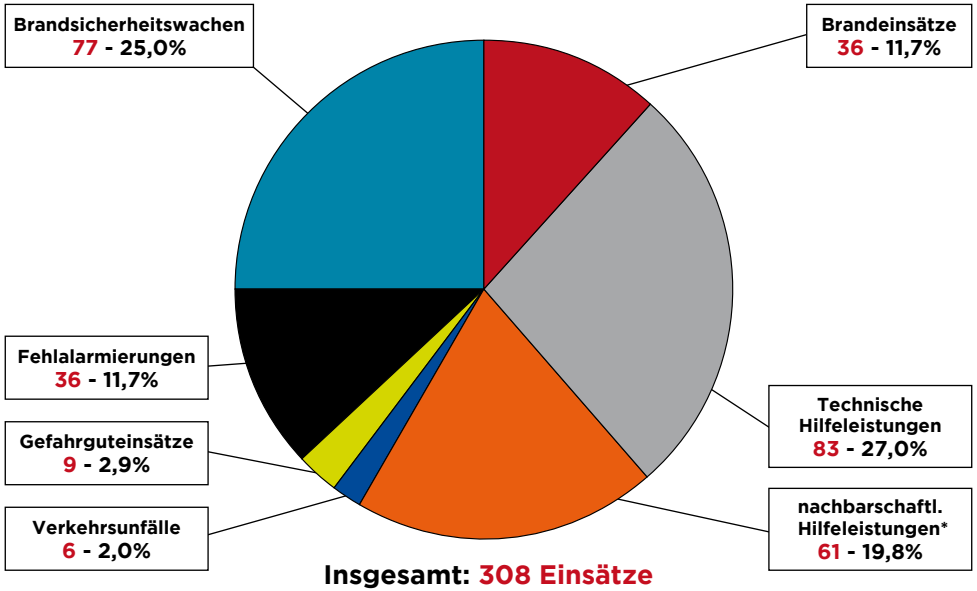
REIFEN GÜNTHER
... immer einen Schritt voraus

Auf dem Esch 24 · 49356 Diepholz
Tel. Tankstelle 9898-8029 · Reifenservice 9898-8016

INHALTSVERZEICHNIS AUSGABE NR. 32 ////

Inhaltsverzeichnis / Einsätze 2025 (Diagramm) ..... Seite 3
Grußwort des Stadtbrandmeisters ..... Seite 4
Grußwort des Stadtbrandmeisters / Statistik - 10 Jahre ..... Seite 5
Grußwort des Bürgermeisters ..... Seite 7
Einsätze 2025 in Wort und Bild ..... Seite 8
Tabellarische Erfassung der Einsätze ..... Seite 22
Bericht „Verabschiedung Frank Schötz“ ..... Seite 26
Führungskräfte Freiwillige Feuerwehr Stadt Diepholz ..... Seite 30
Ansprechpartner Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr ..... Seite 32
Ihre Helfer, wenn’s brenzlig wird ..... Seite 34
Bericht Jugendfeuerwehr Aschen ..... Seite 38
Bericht Jugendfeuerwehr Diepholz ..... Seite 39
Bericht Jugendfeuerwehr Heede ..... Seite 40
Ein Jahr bei der Kinderfeuerwehr Diepholz ..... Seite 42
Ein Jahr bei der Kinderfeuerwehr Sankt Hülfe ..... Seite 43
Feuerwehr Förderverein Stadt Diepholz e.V. ..... Seite 44
Vorstand Feuerwehr Förderverein Stadt Diepholz ..... Seite 45
Bericht „Partner der Feuerwehr“ ..... Seite 46
Bericht „Aufgaben des Stadtkommandos“ ..... Seite 50
Was wir sonst noch so machen ..... Seite 52
Impressum ..... Seite 59

EINSÄTZE 2025 ////



Insgesamt: 308 Einsätze

* Löschhilfe und technische Hilfe

//// GRUSSWORT DES STADTBRANDMEISTERS

Zum ersten Mal seit 18 Jahren stammen die Zeilen auf dieser Seite aus einer anderen Feder. Zu Ihrer Rechten stoßen Sie, liebe Leserinnen und Leser der Brandaktuell, auch auf ein anderes Gesicht: Hallo, ich bin der Neue. Mein Name ist Jürgen Rudolph, ich bin 56 Jahre alt und seit dem 1. Januar 2026 als Stadtbrandmeister der Stadt Diepholz tätig.

Zugegeben, ganz neu bin ich natürlich nicht. Meine Laufbahn bei der Freiwilligen Feuerwehr hat im Jahr 1985 begonnen, als ich im Alter von 15 Jahren in die Jugendfeuerwehr Heede eingetreten bin. Mit 18 Jahren wurde ich in die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Heede übernommen. Dort habe ich nach kurzer Zeit die Position des Atemschutzgerätewarts übernommen, die ich dann 19 Jahre lang innehatte. Parallel dazu war ich für drei Jahre als Stadtatemschutzgerätewart tätig. Und von 2019 bis 2025 war ich stellvertretender Stadtbrandmeister und bekleidete zudem die Funktion des Stadtausbildungsleiters.

Im Jahr 2025 sah sich die Stadtfeuerwehr Diepholz mit ganz besonderen, für viele sogar ganz neuen Herausforderungen konfrontiert. Neben ihren üblichen Aufgaben - Brandeinsätze, technischer Hilfen, ausgelöste Brandmeldeanlagen und Brandsicherheitswachen – beschäftigten die Kameradinnen und Kameraden unter anderem eine Bombenentschärfung und eine Bombensprengungen.

Am Montag, 25. Februar, musste im Bereich Moorstraße/Junkernhäuser Weg eine 250 Kilogramm schwere, am Vortag gefundene Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft werden. Dafür mussten rund 2000 Bewohner innerhalb eines Radius von einem Kilometer ihre Häuser und Wohnungen verlassen. Die Feuerwehr unterstützte die Polizei bei dieser Evakuierung, indem sie die Anwohner informierte und mit Mannschaftstransportwagen zur Walter-Link-Sporthalle brachte, die als Sammelstelle diente.
Leider gab es einige wenige Personen, die den Anweisungen nicht Folge leisteten. Das ist nicht nur ärgerlich, weil sich die Dauer der Evakuierung dadurch unnötig in die Länge zog. Es sorgte auch teilweise für berechtigten Unmut. Nachdem der Evakuierungsbereich endlich frei von Menschen war und der Sprengmeister „Sicherheit“ meldete, konnte die Bombe in nur etwa einer halben Stunde entschärft werden und alle Bewohner konnten zurück in ihre Häuser und Wohnungen. Wenn wirklich jeder Bürger direkt mitgezogen hätte, wäre dies viel früher der Fall gewesen.

Nur etwa neun Monate später war die Feuerwehr wieder wegen einer Bombe gefordert: Am Lehmder Damm kam es am 20. November zu einer Bombensprengung. Da dieses Gebiet dünn besiedelt ist, mussten nur wenige Bewohner evakuiert werden. Der gesamte Prozess lief bedeutend reibungsloser ab. Der Sprengmeister gab um 14.15 Uhr „Sicherheit“ und gegen 16 Uhr war eine Detonation im Stadtgebiet zu hören. Die Stadtfeuerwehr unterstützte, indem sie wie bei der Bombenentschärfung das Lagezentrum im Feuerwehrhaus Diepholz stellte, die Ortsfeuerwehr Diepholz zwei B-Schlauchleitungen mit je 600 Metern Länge verlegte und auch für Verpflegung sorgte.

Das Team der Brandaktuell hat für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, erneut ein interessantes Heft zusammengestellt. Alle Aufgaben der Stadtfeuerwehr Diepholz werden von ehrenamtlichen Mitgliedern ausgeführt – sei es bei Einsätzen, im Ausbildungsdienst oder bei der Erstellung dieser Lektüre. Ich danke allen Mitgliedern herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Falls Sie Interesse haben, aktiv bei der Feuerwehr mitzuwirken oder die Feuerwehr anderweitig zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner, die Sie weiter hinten im Heft finden können.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2026, viel Freude und vor allem Gesundheit.

Jürgen Rudolph
Stadtbrandmeister

STATISTIK - 10 JAHRE ////

Jahr	Alarmierungen / Einsätze	B	T	TVU	LH TH	G (GW-G)	F	BSW	Alarmierungen/ Woche	Einsatzstunden	Einsatzstunden Tag	aktive Mitglieder
2016	219	53	68	1	14	18	5	56	4,21	5192	14,22	201
2017	206	24	42	5	24	11	36	64	3,96	3772,5	10,34	206
2018	305	153	74	8	4	5	5	56	5,86	7754	21,78	213
2019	488	82	300	8	7	12	3	76	9,38	6596	18,07	233
2020	334	62	120	5	43	43	40	21	6,43	9380	25,69	226
2021	255	66	67	7	31	16	51	17	4,9	2923,5	8,01	224
2022	422	84	168	6	41	15	49	59	7,71	7308	20,02	235
2023	324	74	116	7	29	15	26	57	5,88	5702	15,62	224
2024	263	47	111	7	26	13	35	70	5,06	7535	20,65	235
2025	308	36	83	6	61	9	36	77	5,92	4461	12,22	237
Summe	**3124**	**681**	**1149**	**60**	**280**	**157**	**286**	**553**	**Ø 5,93**	**Ø 6.062,4**	**Ø 16,66**	**Ø 223,4**

B Brände • **T** Technische Hilfeleistung • **TVU** Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall • **LH/TH** Nachbarschaftl. Lösch/Tech. Hilfe • **G (GW-G)** Gefahrgut-Unfall • **F** Fehlalarm • **BSW** Brandsicherheitswache

DIEPHOLZ

DIE STADT DIEPHOLZ SAGT **DANKE** FÜR IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS ////

Liebe Feuerwehrkameradinnen
und Feuerwehrkameraden,

mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit richte ich mich an euch alle, die ihr Tag für Tag – und oft auch Nacht für Nacht – für die Sicherheit unserer Stadt Diepholz bereitsteht. Die jährlich erscheinende Ausgabe von „Brandaktuell“ ist weit mehr als nur ein Rückblick auf Einsätze und Aktivitäten. Sie ist ein Spiegel eures Gemeinschaftsgeistes, eurer Professionalität und eures außergewöhnlichen Engagements.

Die Freiwillige Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Pfeiler unseres städtischen Lebens. Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hochwasserschutz oder Unterstützung bei Unfällen – ihr seid zur Stelle, wenn andere in Not geraten. Ihr handelt entschlossen, überlegt und mit beeindruckender Fachkenntnis. Diese Vielfalt eurer Aufgaben zeigt, wie modern, vielseitig und leistungsfähig unsere Feuerwehren heute aufgestellt sind.
Doch das, was euch besonders auszeichnet, ist euer Ehrenamt. Ihr investiert eure Freizeit, um anderen zu helfen – ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Das ist gelebter Bürgersinn, das ist Solidarität in ihrer reinsten Form. In einer Zeit, in der Verbindlichkeit und Engagement nicht selbstverständlich sind, seid ihr ein starkes Vorbild für unsere gesamte Gesellschaft.

Mein Dank gilt auch euren Familien und Angehörigen. Sie tragen einen wichtigen Teil eurer Verantwortung mit, wenn sie auf euch warten, während ihr im Einsatz seid. Ihr Rückhalt gibt euch die Kraft, eurer Aufgabe mit so viel Herzblut nachzugehen.
Ebenso verdienen die Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren besondere Anerkennung. Sie vermitteln früh Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Hilfsbereitschaft – und sichern damit die Zukunft dieses wichtigen Ehrenamts.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Diepholz danke ich euch allen von Herzen für euren unermüdlichen Einsatz, euren Mut und eure Zuverlässigkeit. Ihr seid ein starkes Fundament unserer Gemeinschaft – auf euch ist Verlass.
Für das Jahr 2026 wünsche ich euch erfolgreiche Übungsdienste, eine gute Kameradschaft, wenige Einsätze – und dass ihr stets gesund von ihnen zurückkehrt.

Euer

Florian Marré
Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser! Im folgenden Artikel möchten wir Ihnen einige Einsätze des Jahres 2025 näherbringen, sowohl in Wort als auch in Bild. Auf den darauffolgenden Seiten finden Sie ergänzend eine tabellarische Auflistung unserer gesamten Einsätze.

01.01.2025
BRAND EINES MÜLLTONNENUNTERSTANDS

In der Neujahrsnacht kam es um 1:30 Uhr zum ersten Einsatz im Jahr 2025. Zunächst wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz mit dem Einsatzstichwort „Mülltonnenbrand“ in den Lohgerberweg alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand bereits der komplette Unterstand in Flammen. Sofort wurde die Alarmstufe erhöht und die Ortsfeuerwehren Heede und Sankt Hülfe (Löschzug Mitte) nachalarmiert, da das Feuer drohte sich auszubreiten. Die Einsatzkräfte bauten umgehend einen Löschangriff auf und begannen mit der Brandbekämpfung. Schnell konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden und die ersten Einsatzkräfte zu den Gerätehäusern zurückkehren. Der Einsatz wurde für die 55 Kameradinnen und Kameraden um 3:15 Uhr beendet.

02.01.2025 GASGERUCH IN WOHNUNG

Am 02.01.2025 um 13:12 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem gemeldeten Gasgeruch in den Richtweg alarmiert. Nach Aussage des Bewohners sollte es unter der Spüle im Schrank nach Gas riechen. Der Bereich wurde durch die Ortsfeuerwehr Diepholz und die Stadtwerke intensiv erkundet. Mit den Messgeräten konnte glücklicherweise kein Gasaustritt festgestellt werden. Zusätzlich wurde der Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Auch hier konnte kein Rauch und kein Feuer festgestellt werden. Somit konnte die Einsatzstelle an den Bewohner übergeben und der Einsatz um 13:50 Uhr beendet werden.

15.01.2025 KÜCHENBRAND

Am 15.01.2025 um 9:56 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Küchenbrand in die Straße „An der Herrenweide“ alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatte die Polizei das Feuer bereits gelöscht und die Personen aus dem Gebäude begleitet. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Diepholz setzten einen Rauchvorhang, um die Ausbreitung des Brandrauchs zu minimieren. Sie öffneten die Fenster für die Belüftung des Gebäudes und kontrollierten den Bereich mit der Wärmebildkamera. Nachdem keine weiteren Maßnahmen notwendig waren, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und der Einsatz konnte um 11:30 Uhr beendet werden.

24.02.2025 BOMBENFUND

Am 24.02.2025 um 15:15 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem außergewöhnlichen Einsatz alarmiert. Im Gewerbegebiet Moorstraße/Reessingstraße wurde bei Baggerarbeiten eine 5 Zentner Bombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Die Feuerwehr besetzte daraufhin die Befehlsstelle im Haus der Feuerwehr Diepholz. Zusätzlich wurden die anderen drei Ortsfeuerwehren

aus Aschen, Heede und Sankt Hülfe nach Diepholz alarmiert, um bei der Evakuierung der betroffenen Bewohner zu unterstützen. Hierbei wurden sämtliche Häuser und Wohnungen im Evakuierungsgebiet, welches 1000 Meter rund um den Fundort betrug, angelaufen. Die Einsatzkräfte wiesen die Bewohner darauf hin, ihre Häuser und Wohnungen schnellstmöglich zu verlassen. Für Personen, die schlecht laufen konnten oder besondere Hilfe benötigten, wurde ein Transport durch das Deutsche Rote Kreuz bereitgestellt. Ebenso wurde eine Unterkunft durch das DRK in der Walter-Link-Sporthalle (ehemals GFS-Halle) eingerichtet. Die Feuerwehr half außerdem dabei, die Fundstelle für den Kampfmittelbeseitigungsdienst auszuleuchten. Im weiteren Einsatzverlauf wurden in Absprache mit der Polizei Straßensperrungen errichtet und durch die Einsatzkräfte besetzt. Das Gebiet wurde außerdem durch einen Polizeihubschrauber und mit einer Drohne der Drohnenstaffel Süd abgeflogen und kontrolliert.
Nachdem das Evakuierungsgebiet geräumt war, begann der Kampfmittelbeseitigungsdienst mit der Entschärfung der Bombe. Als diese erfolgreich entschärft war, konnten alle Bewohner in ihre Häuser und Wohnungen zurückkehren. Die Einsatzleitung hatte der Verwaltungsstab mit Einsatzleiter Florian Marré (Bürgermeister Stadt Diepholz). Der Einsatz konnte um 23:55 Uhr beendet werden.

25.02.2025 PKW-BRAND

Am 26.02.2025 um 23:05 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem PKW-Brand in die Lilienthalstraße alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, war der Brand bereits durch die Polizei gelöscht worden. Die Kameradinnen und Kameraden fluteten den Fahrzeuginnenraum zusätzlich mit Wasser und Schaum. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, konnte der Einsatz um 23:50 Uhr wieder beendet werden.

13.03.2025 EINSATZ QUADEINHEIT

Am 13.03.2025 um 22:23 Uhr wurde die Quadeinheit der Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe nach Aschen in die Straße „Lindloge“ zu einer Personensuche alarmiert. Mit dem Quad mussten mehrere Punkte in unwegsamen Gelände angefahren werden, die durch die Drohne der Drohnengruppe Süd ausfindig gemacht wurden. Nach einiger Zeit erschien die vermisste Person von selbst bei den Einsatzkräften. Diese wurde durch die Polizei betreut und der Einsatz für die Feuerwehr und die Drohnengruppe konnte um 23:30 Uhr beendet werden.

22.03.2025 EXPLOSION IN WOHNUNG

Am 22.03.2025 um 20:36 Uhr wurde zunächst die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Wohnungsbrand in den Weichselweg alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass es eine Explosion in einer Wohnung gab und Küchenmöbel brannten. Umgehend wurde mit der Brandbekämpfung unter Atemschutz und der Personensuche nach Vermissten begonnen. Im Verlauf des Einsatzes wurde bestätigt, dass sich keine Personen mehr in der Wohnung befinden. Die Stadtwerke haben die Wohnung stromlos geschaltet und die gesamte Gasleitung im Haus geprüft. Durch die Explosion wurde das Gebäude erheblich in Mitleidenschaft gezogen, weshalb die Einsatzleitung den Bauchfachberater vom THW Achim anforderte. Dieser hat das Gebäude begutachtet. Bei diesem Einsatz wurden zwei Personen verletzt und vom Rettungsdienst versorgt.

ich-fahre-anders.de

ANDERS-GRUPPE

AN ALLE, DIE SICH JEDEN TAG IN HÖCHSTE GEFAHR BEGEBEN:

DANKE!

Autohaus Anders GmbH
Kruppstraße 1 · 49356 Diepholz
Tel. 05441-5958-0

ANDERS

Nachdem keine weiteren Tätigkeiten auszuführen waren, konnte der Einsatz um 1:20 Uhr beendet werden.

25.03.2025
VERRAUCHUNG AUS ZAPFSÄULE
Am 25.03.2025 um 4:33 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einer Verrauchung aus einer Zapfsäule beim Aral Autohof in Diepholz alarmiert. Die Zapfsäule wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und stromlos geschaltet. Hierdurch ging die Temperatur und Verrauchung in der Zapfsäule zurück. Vorsichtshalber wurde ein Löschangriff aufgebaut und Diesel mit Bindemittel abgestreut. Anschließend wurde die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben. Der Einsatz konnte um 5:45 Uhr wieder beendet werden.

12.04.2025
AUSLEUCHTEN UNFALLSTELLE
Am 12.04.2025 um 5:33 Uhr wurden die Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe und die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Verkehrsunfall auf die Sulinger Straße alarmiert. Hier musste die Unfallstelle durch die Einsatzkräfte ausgeleuchtet werden. Nachdem die Feuerwehr vor Ort nicht mehr benötigt wurde, konnte der Einsatz um 6:45 Uhr wieder beendet werden.

17.04.2025 NOTFALLTÜRÖFFNUNG
Am 17.04.2025 um 10:12 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Heede zu einer Notfalltüröffnung in die Julius-Leber-Straße alarmiert. Die Einsatzkräfte öffneten vor Ort die Tür mit dem Türöffnungswerkzeug, sodass der Rettungsdienst die Wohnung betreten konnte. Der Einsatz konnte um 10:58 Uhr wieder beendet werden.

17.04.2025 HECKENBRAND DREBBER
Als die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Heede gerade wieder vom vorherigen Einsatz am Feuerwehrgerätehaus eintrafen, wurden sie von der Leitstelle zu einem Heckenbrand nach Drebber alarmiert. Dort musste die Ortsfeuerwehr Drebber bei der Brandbekämpfung unterstützt werden. Es stand eine Hecke in Vollbrand, welche auf ein Gebäude überzugreifen drohte. Die Einsatzkräfte aus Heede haben mit einem C-Rohr einen Abschnitt gelöscht. Dieser Einsatz konnte um 11:41 Uhr beendet werden.

27.04.2025 PERSONENRETTUNG
Am 27.04.2025 um 9:03 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Aschen sowie die Drehleitereinheit der Ortsfeuerwehr Diepholz zu einer Personenrettung nach Aschen alarmiert. Vor Ort musste eine Person über die Drehleiter aus dem 1. OG gerettet werden. Die Person wurde in die Schleifkorbtrage umgelagert und mit der Drehleiter gerettet. Anschließend wurde sie dem Rettungsdienst übergeben. Der Einsatz konnte um 9:55 Uhr beendet werden.

01.05.2025 MOORBRAND
Am 01.05.2025 um 19:53 Uhr wurde zunächst die Ortsfeuerwehr Aschen zu einem Flächenbrand ins Ossenbecker Moor alarmiert. Aufgrund der schlechten Wegverhältnisse war ein Durchfahren bis an die Brandstelle nicht möglich. Deshalb wurde das Feuerwehrquad der Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe nachalarmiert. Mit Hilfe des Quads und dem Anhänger wurden das Löschmaterial und die Einsatzkräfte zur Brandstelle gebracht. Ebenfalls wurde die Feuerwehr Südlohne aus dem Landkreis Vechta alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ca. 30 Quadratmeter Moor auf einem Weg brannten. Mit einer Pumpe und Eimern wurde das Feuer gelöscht. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, konnte der Einsatz um 22:30 Uhr beendet werden.

02.05.2025 FLÄCHENBRAND
Am 02.05.2025 um 14:29 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Flächenbrand in die Straße „Lohneaue“ alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, brannte eine ca. 500 m² Grasfläche. Der Bereich wurde mit zwei C- Rohren abgelöscht und anschließend gewässert. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und der Einsatz konnte um 15:30 Uhr beendet werden.

10.05.2025 MOORBRAND
Am 10.05.2025 wurden die Ortsfeuerwehr Aschen sowie das Feuerwehrquad aus Sankt Hülfe ins Ossenbecker Moor zu einer unklaren Rauchentwicklung alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass ca. 10 m Fläche auf Lohner Seite brannten. Hier waren bereits die Einsatzkräfte aus Lohne tätig. Die Ortsfeuerwehren Aschen und Sankt Hülfe mussten somit nicht mehr tätig werden. Der Einsatz konnte schnell beendet werden.

16.05.2025 SPERRMÜLLBRAND
Am 16.05.2025 um 16:23 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem gemeldeten Gebäudebrand alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, wurden brennende Möbel hinter einem Wohnhaus vorgefunden. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Brandbekämpfung vor und löschte den Brand. Außerdem wurde der Keller und das Wohngebäude kontrolliert. Hierbei konnten glücklicherweise keine Feststellungen getroffen werden. Ein Anwohner wurde durch den Rettungsdienst versorgt,

da dieser Brandrauch eingeatmet hatte. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, konnte der Einsatz um 17:53 Uhr wieder beendet werden.

22.05.2025 VERKEHRSUNFALL
Am 22.05.2025 um 10:01 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Verkehrsunfall ins Diepholzer Bruch alarmiert. In einem Kreuzungsbereich waren zwei PKW frontal miteinander kollidiert. Ein Fahrzeugführer wurde von Ersthelfern aus dem PKW befreit. Somit bestand die Aufgabe der Einsatzkräfte lediglich darin, die Fahrzeugbatterien abzuklemmen. Der Einsatz konnte um 10:53 Uhr wieder beendet werden.

22.05.2025 FIRST RESPONDER EINSATZ
Auf dem Rückweg vom Einsatz „Verkehrsunfall“ wurde die Besatzung des HLF aus Diepholz zu einem First-Responder-Einsatz alarmiert. In der Mozartstraße mussten bei einer Person Wiederbelebungsmaßnahmen durchgeführt werden, bis der Rettungsdienst eingetroffen war. Als der Rettungsdienst eintraf, wurde dieser weiterhin unterstützt. Außerdem kümmerten sich die Einsatzkräfte um die Familienangehörigen. Als für die Feuerwehr keine Maßnahmen mehr durchzuführen waren, konnte der Einsatz um 12 Uhr beendet werden.

27.05.2025 GASGERUCH IN WOHNUNG
In der Nacht zum 27.05.2025 wurden die Ortsfeuerwehren Heede und Sankt Hülfe (Löschzug Mitte) um 0:41 Uhr zu einem Einsatz in die Heeder Dorfstraße alarmiert. In einem Wohnhaus war im 1. Obergeschoss eine Störung an der Heizungsanlage aufgetreten, wodurch starker Gasgeruch wahrnehmbar war. Die Anwohner hatten bereits vor dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte den Haupthahn geschlossen und mehrere Fenster geöffnet. Zusätzlich kam es an der Heiztherme zu einem Wasseraustritt. Ein Trupp unter Atemschutz wurde zur Erkundung ins Gebäude geschickt, um den Zustand des geschlossenen Haupthahns zu überprüfen und weitere Lüftungsmaßnahmen vorzunehmen. Nach dem Eintreffen eines Mitarbeiters der Stadtwerke wurden mehrere Messungen durchgeführt. Da keine weiteren Maßnahmen durch die Feuerwehr erforderlich waren, konnte der Einsatz nach rund einer Stunde beendet werden.

27.05.2025
BRENNT PISTENBULLY IM MOOR
Am 27.05.2025 um 11:44 Uhr wurden zunächst die Ortsfeuerwehren Aschen und Diepholz (Löschzug Süd) zu einem brennenden Pistenbully ins Ossenbecker Moor alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Pistenbully in Vollbrand. Auch die Moorfläche rund um das Arbeitsgerät brannte. Sofort wurde eine Löschwasserversorgung aufgebaut und ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vorgeschickt. Ein weiterer Trupp hatte mit dem Löschen der brennenden Moorfläche begonnen. Um ausreichend Wasser an der Einsatzstelle zur Verfügung zu haben, wurde das Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe nachalarmiert. Im Pendelverkehr brachten die Tanklöschfahrzeuge Wasser zur Einsatzstelle.

Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, konnte der Einsatz um 15 Uhr für die 25 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden beendet werden.

04.06.2025 BRAND WINDKRAFTANLAGE
Am 04.06.2025 um 14:58 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Heede und Sankt Hülfe (Löschzug Mitte) zu einem Feuer 2 ins Sankt Hülfer Bruch alarmiert. An einer Windkraftanlage brannten Drainagestränge, die teilweise zu Boden stürzten. Da die herabfallenden Bauteile eine Gefahr für die Einsatzkräfte darstellten, war ein Löschen zunächst nicht möglich. Ebenso bestand die Gefahr, dass sich der Brand an der Windkraftanlage ausbreitete. Einige Bauteile konnten durch die Einsatzkräfte mit einem Seil zu Boden gezogen und dort abgelöscht werden.
Im weiteren Verlauf des Einsatzes stiegen zwei Mitarbeiter der Baufirma in die Gondel auf, um dort die letzten beiden Drainagestücke zu lösen. Nachdem diese zu Boden fielen, wurden sie ebenfalls abgelöscht.

Nachdem alle brennenden Komponenten vollständig gelöscht waren, konnte der Einsatz um 18:30 Uhr beendet werden. Verletzt wurde niemand.

23.06.2025 VERKEHRSUNFALL
Am 23.06.2025 um 17:01 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in die Thüringer Straße alarmiert. Auf einer Kreuzung waren zwei PKW kollidiert, wobei eine Fahrerin in ihrem Fahrzeug eingeschlossen war. Die Einsatzkräfte schoben das zweite

beteiligte Fahrzeug zurück, sodass die Fahrertür geöffnet werden konnte. Die Fahrerin wurde anschließend vom Rettungsdienst versorgt und aus dem Fahrzeug befreit. Die Einsatzkräfte klemmten bei beiden Fahrzeugen zudem die Batterien ab. Der Einsatz konnte um 17:40 Uhr beendet werden.

02.07.2025 PKW-BRAND
Am 02.07.2025 um 18:05 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe zu einem PKW-Brand in den Räbers Weg/Ecke Beim Gerichte alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz begann umgehend mit der Brandbekämpfung. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs baute zudem einen Löschangriff in Bereitstellung auf. Schnell konnte das Feuer jedoch durch den Angriffstrupp unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Nachdem das Fahrzeug durch den Abschleppdienst abtransportiert wurde, konnte der Einsatz um 19:45 Uhr beendet werden.

03.07.2025 VERKEHRSUNFALL
Am 03.07.2025 um 14:58 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Aschen und Diepholz zu einem Verkehrsunfall auf die B69 (Abfahrt Lindloge) alarmiert. Laut Einsatzmeldung hieß es, dass sich ein PKW überschlagen hatte und noch fraglich sei, ob eine Person eingeklemmt ist. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, war die Person bereits durch Ersthelfer und dem Rettungsdienst aus dem PKW befreit worden. Die Einsatzkräfte kümmerten sich daher lediglich um den Brandschutz. Der Einsatz konnte nach ca. einer Stunde wieder beendet werden.

08.08.2025 MÄHDRESCHERBRAND
Am 08.08.2025 um 21:23 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Mähdrescherbrand in die Wetscher Bruchstraße alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Mähdrescher bereits in Vollbrand. Um ausreichend Einsatzkräfte vor Ort zu haben, wurden die Ortsfeuerwehren Lembruch, Rehden und Sankt Hülfe nachalarmiert. Mit drei C-Rohren wurde das Feuer unter Atemschutz bekämpft. Außerdem wurden einige Teile des Mähdreschers demontiert, um an die Glutnester im Inneren des Dreschers zu gelangen. Die Wasserversorgung musste aufgrund der örtlichen Gegebenheiten über eine lange Wegstrecke hergerichtet werden. Die Ausbreitung auf das Stoppelfeld konnte schnell verhindert werden. Im Anschluss an die Löschmaßnahmen wurde der Mähdrescher mit Schaum eingedeckt und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Der Einsatz konnte um 1:30 Uhr beendet werden.

10.08.2025
BRAND EINER QUADERBALLENPRESSE
Am 10.08.2025 um 18:15 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Aschen und Diepholz (Löschzug Nord) zu einer brennenden Quaderballenpresse in den Lindloger Moorweg alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, brannten die Presse und ca. 2.300 m² Stoppelfeld. Mit einem C-Rohr und D-Rohr wurde das Feuer bekämpft und auch die brennende Fläche gelöscht. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren konnte der Einsatz um 19:15 Uhr wieder beendet werden.

27.08.2025 PKW-BRAND
Am 27.08.2025 um 16:09 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem PKW-Brand alarmiert. Das Fahrzeug brannte in voller Ausdehnung. Außerdem brannten ca. 200m Wegeseitenraum. Ein C-Rohr wurde zur Brandbekämpfung des PKW eingesetzt und ein weiteres zur Riegelstellung eines angrenzenden Maisfeldes. Im weiteren Einsatzverlauf wurde ein Schaumangriff eingeleitet und der PKW hiermit vollständig eingedeckt. Durch das Feuer wurden ca. 10-15 m² Asphalt der Straße beschädigt. Nachdem sämtliche Glutnester gelöscht waren, konnte der Einsatz um 17:55 Uhr wieder beendet werden.

DAMIT SIE KEINE BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN ERLEBEN!
WIR CHECKEN IHR ZUHAUSE UND IHRE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE!

Geprüft nach VDE.
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
2022 2023 2024 2025 2026

E-CHECK
Fachbetrieb

MÖLLER
www.moeller.eu
Telefon 05441 5959-0 ● Telefax 05441 5959-20

10.10.2025
UNKLARE RAUCHENTWICKLUNG
Am 10.10.2025 um 23:18 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Einsatz auf Lüdersbusch alarmiert. Dort kam es auf dem Dachboden einer Lagerhalle im Bereich der Dachfläche zu einer Rauchentwicklung, wodurch das Gebäude leicht verraucht wurde. Zwei Trupps sind unter Atemschutz zur Erkundung mit der Wärmebildkamera vorgegangen. Zusätzlich wurde die Dachhaut von innen und außen geöffnet. Der Brand wurde mittels C-Rohr abgelöscht. Anschließend wurde die Einsatzstelle stromlos geschaltet und an die Polizei übergeben. Der Einsatz konnte um 1:15 Uhr beendet werden.

18.10.2025 GASGERUCH
Am 18.10.2025 um 10:07 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem unklaren Geruch aus einem Serverraum in der Leitstelle Diepholz alarmiert. Unter Atemschutz und mit einem Mehrgasmessgerät wurde der Bereich kontrolliert. Es konnten jedoch keine Gefahrstoffe gemessen werden. Der Serverraum wurde belüftet. Zusätzlich wurde der Bereich unter einem doppelten Boden kontrolliert. Auch hier konnten keine Feststellungen getroffen werden. Nachdem die Lüftungsmaßnahmen abgeschlossen waren, konnte der Einsatz um 13 Uhr beendet werden.

05.11.2025 DIESELFASS BESCHÄDIGT
Am 05.11.2025 um 9:11 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe zu einem Einsatz in die Straße „Alter Torfweg“ alarmiert. Vor Ort wurde ein mobiles Dieselfass beschädigt, wodurch ca. 600 Liter Diesel ausgelaufen sind. Mitarbeiter der betroffenen Firma haben schnell reagiert und einen Erdwall errichtet, um eine Ausbreitung der Betriebsstoffe zu verhindern. Um entsprechendes Material für die Beseitigung am Einsatzort zu haben, wurde die Gefahrgutstaffel Süd, welche bei der Ortsfeuerwehr Diepholz stationiert ist, nachalarmiert. Mit Hilfe der Gefahrgutstaffel wurden Proben in verschiedenen Schächten genommen,

wo weiterer Diesel nachgewiesen werden konnte. Anschließend wurde der ausgetretene Diesel abgepumpt und mit Bindemittel aufgenommen. Außerdem wurden zwei Container durch die Firma umgesetzt bzw. angehoben, da sich auch unter diesen Diesel befand. Nachdem sämtliche Arbeiten der Feuerwehr beendet waren, konnte der Einsatz um 12:30 Uhr wieder beendet werden.

20.11.2025 BOMBENENTSCHÄRFUNG
Am 20.11.2025 um 11:30 Uhr wurde eine geplante Bombenentschärfung am Lehmder Damm durchgeführt. Die Einsatzkräfte aus Diepholz haben eine Wasserversorgung mit zwei B-Leitungen von über 600 Meter aufgebaut. Außerdem wurden zwei Lichtmasten und ein Stromgenerator gestellt. Nach der Sprengung der Bombe und dem anschließenden Rückbau konnte der Einsatz um 18:40 Uhr wieder beendet werden.

22.12.2025 MÜLLTONNENBRAND
Am 22.12.2025 um 8:32 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu einem Mülltonnenbrand in den Willenberg alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, brannten Mülltonnen an einem Carport. Umgehend wurde die Brandbekämpfung durch einen Atemschutztrupp eingeleitet. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde die Einsatzstelle mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Ein Übergreifen auf das Carport konnte somit verhindert werden. Der Einsatz konnte um 9:30 Uhr beendet werden.

22.12.2025 KÜCHENBRAND
Am 22.12.2025 um 10:25 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Diepholz zu ihrem zweiten Einsatz an diesem Tag alarmiert. Diesmal ging es in die Immelmannstraße zu einem gemeldeten Küchenbrand. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, waren bereits alle Personen aus dem Gebäude und es konnte kein Feuer festgestellt werden. Die Einsatzkräfte fanden eine verrauchte Wohnung vor, die mit der Wärmebildkamera kontrolliert und anschließend belüftet wurde. Der Einsatz konnte um 11:00 Uhr beendet werden.

Weitere Einsatzberichte und entsprechende Fotos finden Sie auf unserer Homepage:

WWW.FEUERWEHR-DIEPHOLZ.DE

Außerdem finden Sie dort viele weitere Informationen zur freiwilligen Feuerwehr Stadt Diepholz mit den Ortsfeuerwehren Aschen, Diepholz, Heede und Sankt Hülfe.

Schauen Sie doch mal vorbei...

A & L

Tierfrischmehl Produktions-GmbH

Im Moore 1 · 49356 Diepholz
Telefon 0 54 41 / 59 25-30 · Fax 0 54 41 / 59 25-50
E-mail: info@al-produktion.de

NIEMEIER BETON GmbH & Co. KG

Ihr professioneller Ansprechpartner in Sachen Transportbeton
Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:
www.niemeier-beton.de

Wir bilden aus: Berufskraftfahrer & Verfahrensmechaniker

NB

TRANSPORTBETON | BETONPUMPEN | FLÜSSIGBODEN | STAHLFASERBETON

Verwaltung Diepholz
Groweg 4
49356 Diepholz
05441 / 97 59 0

Werk & Labor Aschen
Vechtaer Straße 20
49356 Diepholz
05441 / 2275

Werk Sulingen
Betonstraße 3
27232 Sulingen
04271 / 2727

Werk Cloppenburg
Werner-Eckart-Ring 5
49661 Cloppenburg
04471 / 6702

//// TABELLARISCHE ERFASSUNG DER EINSÄTZE 2025

Datum	Ort:	Art:	Erläuterung:	Ortsfeuerwehr:
01.01.2025	Lohgerberweg	Mittelbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
01.01.2025	Lohgerberweg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
01.01.2025	Lohgerberweg	Mittelbrand	Brand	Heede, OF
05.01.2025	Schömastraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.01.2025	Wetscher Bruchstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.01.2025	Lehmder Damm	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.01.2025	Auf dem Esch	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.01.2025	Vechtaer Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
11.01.2025	Ridderade	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
15.01.2025	An der Herrenweide	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
18.01.2025	Eggers Brücke	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
18.01.2025	Unbekannt	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
25.01.2025	Unbekannt	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
27.01.2025	Enge Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
28.01.2025	Starenweg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
02.02.2025	Unbekannt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
02.02.2025	Strothestraße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
07.02.2025	Von-Hünefeld-Straße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
09.02.2025	Memelweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.02.2025	Cornauer Ort	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
16.02.2025	Cornauer Ort	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Heede, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
24.02.2025	Dr.-Klatte-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
25.02.2025	Lilienthalstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
03.03.2025	Beekedamm	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.03.2025	Moorstraße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
12.03.2025	Lindloge	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
12.03.2025	Lindloge	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
13.03.2025	Maschstraße	Auslösung Brandmeldeanlage	Brand	Diepholz, OF
14.03.2025	Alte Poststraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.03.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
16.03.2025	Bremer Straße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
22.03.2025	B51	Wetterschäden	Hilfeleistung	Diepholz, OF
22.03.2025	Kohlhöfen	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
22.03.2025	Weichselweg	Mittelbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
22.03.2025	Weichselweg	Mittelbrand	Brand	Heede, OF
22.03.2025	Weichselweg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
25.03.2025	Ovelgönne	Kleinbrand	Hilfeleistung	Diepholz, OF
27.03.2025	Barver	Kleinbrand	Hilfeleistung	Aschen, OF
31.03.2025	Feldstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Heede, OF
05.04.2025	Beethovenstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
11.04.2025	Memelweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
12.04.2025	Sulinger Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
12.04.2025	Sulinger Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
12.04.2025	Sulinger Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
12.04.2025	Dr.-Jürgen-Ulderup-Straße	Auslösung Brandmeldeanlage	Brand	Diepholz, OF
14.04.2025	Postdamm	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
16.04.2025	Am Scharrelberg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
17.04.2025	Julius-Leber-Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Heede, OF
17.04.2025	Bremer Straße	Flächenbrand	Brand	Heede, OF
18.04.2025	Hindenburgstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
27.04.2025	Aschener Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
27.04.2025	Aschener Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
29.04.2025	Herelse	Unbekannt	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
01.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Flächenbrand	Brand	Aschen, OF
01.05.2025	Lindloge	Flächenbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
02.05.2025	Vechtaer Str.	Kleinbrand	Brand	Aschen, OF
02.05.2025	Lohneaue	Flächenbrand	Brand	Diepholz, OF
04.05.2025	Enge Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
07.05.2025	Steinstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
09.05.2025	Mastenweg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
09.05.2025	Mastenweg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
09.05.2025	Unbekannt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
10.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Flächenbrand	Brand	Aschen, OF
10.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Flächenbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
11.05.2025	An der Bahn	Sonstige Technische Hilfe	Brand	Diepholz, OF
16.05.2025	Steinstraße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
16.05.2025	Lange Straße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
19.05.2025	Willenberg	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
21.05.2025	Memelweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
22.05.2025	Diepholzer Bruch	Verkehrsunfall	Hilfeleistung	Diepholz, OF
22.05.2025	Mozartstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF

TABELLARISCHE ERFASSUNG DER EINSÄTZE 2025 ////

Datum	Ort:	Art:	Erläuterung:	Ortsfeuerwehr:
27.05.2025	Heeder Dorfstraße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Heede, OF
27.05.2025	Heeder Dorfstraße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
27.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Brand LKW	Brand	Diepholz, OF
27.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Brand LKW	Brand	Aschen, OF
27.05.2025	Ossenbecker Moorweg	Brand LKW	Brand	Sankt Hülfe, OF
31.05.2025	Enge Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.06.2025	Stauffenbergstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
04.06.2025	Bruchwiesenstraße	Mittelbrand	Brand	Heede, OF
04.06.2025	Bruchwiesenstraße	Mittelbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
06.06.2025	Möwenring	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
08.06.2025	Kohlhöfer Maschweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
08.06.2025	Philosophenweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
12.06.2025	Heimstatt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
12.06.2025	Freistatt	Unbekannt	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
12.06.2025	Hauptstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
12.06.2025	Vechtaer Straße	Kleinbrand	Brand	Aschen, OF
14.06.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
14.06.2025	Lange Straße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
14.06.2025	Heeder Bruchweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
15.06.2025	Fladder Schulweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
15.06.2025	Fladder Schulweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.06.2025	Vossen Bruchhof	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.06.2025	Am Kapellenkamp	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.06.2025	Essmannskamp	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
23.06.2025	Kruppstraße	Unbekannt	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
23.06.2025	Kruppsttraße	Sonstiger Einsatz	Hilfeleistung	Aschen, OF
23.06.2025	Thüringer Straße	Verkehrsunfall	Hilfeleistung	Diepholz, OF
26.06.2025	Kielweg	Großbrand	Brand	Aschen, OF
26.06.2025	Kielweg	Großbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
26.06.2025	Kielweg	Großbrand	Brand	Diepholz, OF
26.06.2025	Kielweg	Großbrand	Brand	Heede, OF
26.06.2025	Lehmder Damm	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
28.06.2025	Unbekannt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
29.06.2025	Klattenberg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Arkeburger Straße	Kleinbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
02.07.2025	Räbers Weg	Kleinbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
02.07.2025	Mölderssstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Schulweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
02.07.2025	Auf denm Drohne	Unbekannt	Hilfeleistung	Aschen, OF
02.07.2025	Triftweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Junkernhäuser Weg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Lüderstraße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	von-Hünefeld-Straße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Triftweg	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Triftweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.07.2025	Unbekannt	Wetterschäden	Hilfeleistung	Aschen, OF
02.07.2025	Dr.-Klatte-Straße	Unbekannt	Hilfeleistung	üE-ELO-DH/30
02.07.2025	Auf dem Esch	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
03.07.2025	Vechtaer Straße	Verkehrsunfall	Hilfeleistung	Diepholz, OF
03.07.2025	Vechtaer Straße	Verkehrsunfall	Hilfeleistung	Aschen, OF
04.07.2025	Eschfeldstraße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
06.07.2025	Donstorf	Unbekannt	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
06.07.2025	Unbekannt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
09.07.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
11.07.2025	An der Bahn	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
11.07.2025	Unbekannt	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
12.07.2025	Moorhäuser Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
12.07.2025	Am Parkhaus	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
02.08.2025	Osterberg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
06.08.2025	Steinstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
08.08.2025	Wetscher Bruchstraße	Brand LKW	Brand	Diepholz, OF
08.08.2025	Wetscher Bruchstraße	Brand LKW	Brand	Sankt Hülfe, OF
09.08.2025	Wetscher Bruchstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
10.08.2025	Mühlenstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
10.08.2025	Lindloger Moorweg	Brand LKW	Brand	Diepholz, OF
10.08.2025	Lindloger Moorweg	Brand LKW	Brand	Aschen, OF
14.08.2025	Im Sande	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
20.08.2025	An der Kreuzkirche	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
20.08.2025	An der Kreuzkirche	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
20.08.2025	Hindenburgstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
21.08.2025	Lange Straße	Auslösung Brandmeldeanlage	Brand	Diepholz, OF
22.08.2025	Mittelweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Heede, OF
27.08.2025	Aldorf	Großbrand	Brand	Diepholz, OF
27.08.2025	Aldorf	Großbrand	Brand	Sankt Hülfe, OF
27.08.2025	Aldorf	Großbrand	Brand	Aschen, OF
27.08.2025	B214 Bremer Str. (Kreisel	Brand LKW	Brand	Diepholz, OF
27.08.2025	Düversbrucher Straße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF

DUMAX

Ihr Partner für Immobilien.
Von Anfang an.

DUMAX Immobilien
- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung

www.dumax-gmbh.de

DUMAX Hausverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Mieterverwaltung
- Nebenkostenabrechnung

www.dumax-hausverwaltung.de

DUMAX Massivhaus
- Neubau
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser

www.dumax-massivhaus.de

DUMAX ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Vermittlung von Immobilien in Diepholz und deutschlandweit. Ganz gleich, ob Sie Ihr Haus verkaufen, eine Wohnung vermieten oder ein Bauprojekt realisieren wollen, sie dürfen Einiges von uns erwarten.
Außerdem unterstützen wir Sie in der Verwaltung Ihrer Immobilien, ob WEG-Verwaltung, Mieterverwaltung oder die Erstellung der Nebenkostenabrechnungen, wir bieten Ihnen alles aus einer Hand!

Die Wohntraumprofis!

DUMAX GmbH Immobilienagentur, Lange Straße 44 - 49356 Diepholz

TABELLARISCHE ERFASSUNG DER EINSÄTZE 2025 ////

Datum	Ort:	Art:	Erläuterung:	Ortsfeuerwehr:
28.08.2025	Hindenburgstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
03.09.2025	Amselweg	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
08.09.2025	Willenberg	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
10.09.2025	Dünnenweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
11.09.2025	Hindenburgstraße	Probealarm	Hilfeleistung	Aschen, OF
12.09.2025	Junkernhäuser Weg	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
15.09.2025	Holmerdieck	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
18.09.2025	Vechtaer Straße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Aschen, OF
23.09.2025	Eschfeldstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
23.09.2025	Eschfeldstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
26.09.2025	Bahnhofstraße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
03.10.2025	Memelweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
07.10.2025	Dr.-Klatte Str	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
08.10.2025	Moorstraße	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
10.10.2025	Lüdersbusch	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
11.10.2025	Grafenstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
11.10.2025	Spreckeler Weg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
13.10.2025	Rahdener Straße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
18.10.2025	Hindenburgstraße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
19.10.2025	bruemser KAmp	Mensch in Not	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
19.10.2025	Brümser Kamp	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
20.10.2025	Dönseler Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
20.10.2025	Dönseler Straße	Mensch in Not	Hilfeleistung	Aschen, OF
28.10.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
29.10.2025	Steinfelder Straße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
01.11.2025	Hüllen	Unbekannt	Hilfeleistung	Aschen, OF
03.11.2025	In den Zuschlägen	Kleinbrand	Brand	Diepholz, OF
05.11.2025	Alter Torfweg	Gefahrgut	Hilfeleistung	Sankt Hülfe, OF
17.11.2025	Enge Straße	Gefahrgut	Hilfeleistung	Diepholz, OF
17.11.2025	Willenberg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
19.11.2025	Friedrichstraße	Unbekannt	Hilfeleistung	Diepholz, OF
20.11.2025	Lehmder Damm	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
20.11.2025	Lehmweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
13.12.2025	Auf dem Esch	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
13.12.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
16.12.2025	Kohlhöfen	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
22.12.2025	Willenberg	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
22.12.2025	Immelmannstraße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
24.12.2025	Osterheider Straße	Mittelbrand	Brand	Aschen, OF
24.12.2025	Osterheider Straße	Mittelbrand	Brand	Diepholz, OF
25.12.2025	Bahnhofstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF
26.12.2025	Turmstraße	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Aschen, OF
27.12.2025	Elbeweg	Sonstige Technische Hilfe	Hilfeleistung	Diepholz, OF

Brandsicherheitswachen und Fehlalarme sind aus Platzgründen nicht aufgeführt.

//// VERABSCHIEDUNG VON FRANK SCHÖTZ

Das war's – Versprechen gehalten
Frank Schötz hört nach 18 Jahren als Stadtbrandmeister auf

18 Jahre lang war er das Gesicht der Diepholzer Stadtfeuerwehr: Stadtbrandmeister Frank Schötz. Doch seit dem 1. Januar 2026 ist er nicht mehr in dieser Funktion tätig, er hat sich aus der ersten Reihe zurückgezogen und den Staffelstab an Jürgen Rudolph weitergegeben. Wie einst Günther Klemm den Posten des Stadtbrandmeisters an Frank Schötz übergab. Diesem hat Schötz seinerzeit übrigens ein Versprechen gegeben, das er mit dem Ende seiner Dienstzeit eingehalten hat, wie er jetzt erzählt. Für Schötz ist es nun an der Zeit, auf eine ereignisreiche Zeit zurückzublicken.
Frank Schötz war 42 Jahre alt, als er zum Diepholzer Stadtbrandmeister ernannt wurde. Davor war er schon von 2002 bis 2007 stellvertretender Stadtbrandmeister und von 1998 bis 2003 stellvertretender Diepholzer Ortsbrandmeister. Mittlerweile ist Schötz 60 Jahre alt und der Meinung: „Ich habe fast 30 Jahre in der Feuerwehrführung hinter mich gebracht. Das ist ein Maß, wo man sagen sollte: Jetzt ist auch gut. Ansonsten fährt das Schiff nur eine Spur." Heißt: Schötz ist der Ansicht, dass neuer Wind der Diepholzer Stadtfeuerwehr guttut. „Ich bin froh, mit 60 Jahren aufzuhören", fasst er zusammen.
Auf seine Amtszeit blickt Frank Schötz insgesamt „sehr zufrieden" zurück. Er gibt sich dabei bescheiden: „Ich bin zufrieden. Stolz wäre arrogant." Und dann ergänzt er: „Ich glaube, es war eine gute Zeit. Es gäbe heute vereinzelt Punkte, die ich anders gemacht hätte, aber im großen Ganze würde ich das meiste wieder so machen." Allerdings: „Man kann als Stadtbrandmeister nie allein etwas schaffen. Und ich hatte das große Glück, dass ich immer Stellvertreter hatte, die mir den Rücken gestärkt oder mit mir gemeinsam Dinge durchgezogen haben." Die ersten zwölf Jahre waren Ralf Meine und Horst Hoffschneider seine Stellvertreter, danach Stephan Göbberd und Jürgen Rudolph.
Auch wenn Frank Schötz nicht stolz auf, sondern nur zufrieden mit sich sein möchte, so sind es viele andere, die sehr wohl stolz auf seine Leistungen sind. Das hat sich vor allem bei seiner Verabschiedung Mitte Dezember mit zahlreichen Gästen und Wegbegleitern bemerkbar gemacht.

Nach warmen Worten des Bürgermeisters während einer Ratssitzung wartete ein großer Fackelspalier auf Frank Schötz. Per Kutschfahrt mit der Heeder Handdruckspritze ging es anschließend ins Diepholzer Feuerwehrhaus, in dem der scheidende Stadtbrandmeister gebührend verabschiedet wurde.
Und so fing alles an: „Vor 24 Jahren hat mich Stadtbrandmeister Günther Klemm zu einem Gespräch eingeladen", erinnert sich Schötz. Inhalt dieser Unterredung: „Ich sollte sein Nachfolger werden." Warum sich Klemm ausgerechnet ihn ausgeguckt hatte, „weiß ich nicht". Klemm selbst bringt während Schötz Verabschiedung Licht ins Dunkel: „Ich suchte keine Ja-Sager und Kopfnicker." Es sollte jemand mit Charakter sein. Und wer Frank Schötz kennt, der weiß, dass er vieles ist, aber ganz sicher kein Kopfnicker. Klemm berichtet weiter, dass er Schötz zuvor in Gesprächen auf die Probe gestellt hatte. Sein Fazit: „Du hast alle Diskussionen, die du mit mir führen musstest, mit Bravour überstanden."
Der Weg war also frei für Schötz' neuen Posten als Stadtbrandmeister. Allerdings knüpfte der designierte Nachfolger von Klemm diese Aufgabe an eine Bedingung: „Ich habe gesagt, ich mache das nur, wenn ich davor eine Amtsperiode Günthers Stellvertreter sein darf." Und so geschah es, dass der Posten eines zweiten stellvertretenden Stadtbrandmeisters geschaffen wurde – für Frank Schötz. Im Umkehrschluss „musste ich Günther Klemm versprechen, dass ich genauso lange Stadtbrandmeister sein werde wie er". Klemm war es 18 Jahre lang, Schötz jetzt auch, der abschließend zusammenfasst: „Versprechen eingelöst."
Eines war Frank Schötz während der gesamten Zeit besonders wichtig: „Wir sind eine Stadtfeuerwehr." Die vier Ortsfeuerwehren Aschen, Diepholz, Heede und Sankt Hülfe sind Filialen eines großen Ganzen. „Nur gemeinsam sind wir stark", betont Schötz. Deswegen habe Kirchturmdenken in der Freiwilligen Feuerwehr nichts verloren. „Da sind wir auf einem guten Weg", sagt er über die Diepholzer Stadtfeuerwehr, „aber wir sind noch nicht am Ziel." Gemeinsame Ausbildungsdienste, Einsatzübungen und auch die Löschzüge, bei denen Ortsfeuerwehren immer gemeinsam agieren, seien gute Ansätze, „aber davon darf man sich nie mehr abbringen lassen, das müssen wir uns immer wieder bewusst machen". Außerdem müsse die Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren weiter intensiviert werden: „Mein allergrößter Wunsch für die Zukunft ist, dass es gar kein Kirchturmdenken mehr gibt – und dass natürlich niemand jemals ernsthaft bei Einsätzen zu Schaden kommt."
Große Schäden materieller Natur richtete allerdings der Pallas-Brand Ostern 2013 an. Das war für Frank Schötz der größte Einsatz während seiner Amtszeit. Mitten in Diepholz fing ein CD-Presswerk Feuer, das auch auf Nachbargebäude überzugreifen drohte. Der damalige Stadtbrandmeister erinnert sich noch gut an diesen Einsatz: „Das hat schon alles gefordert." Drei Drehleiterin, eine riesige Halle, unzählige Einsatzkräfte – „und dann waren da ja auch noch Chemikalien im Spiel", so Schötz. Zudem stand der Wind so, dass sich der Brandrauch eine Zeit lang in der Langen Straße staute. Die daraus resultierenden vielfältigen Gefahren seien einmalig für den damaligen Einsatzleiter gewesen, wenngleich „mir auch andere Einsätze im Gedächtnis geblieben sind". Er zählt auf: Bombenentschärfung, Bombensprengung in jüngster Vergangenheit sowie diverse Moorbrände, Hochwassereinsätze und einige andere.
Und wie geht es jetzt weiter? „Ich werde nicht bis zum Alter von 67 Jahren weitermachen, aber ich werde mich erst mit 63 Jahren in die Altersabteilung verabschieden", verrät Schötz. Das heißt, dass er noch drei Jahre als aktiver Kamerad der Ortsfeuerwehr Heede erhalten bleibt. Frank Schötz verspricht mit einem Augenzwinkern, während dieser Zeit wieder öfter zum Übungsdienst zu gehen: „Ich habe ja jetzt wieder mehr Zeit dafür."

Auf der nächsten Seite finden Sie eine kleine Auswahl an Bildern.

//// VERABSCHIEDUNG VON FRANK SCHÖTZ

MB CREATIVE
BY MARKUS BULINSKI

GRAFIK- UND MEDIENDESIGN

INFO@MB-CREATIVE.DE • WWW.MB-CREATIVE.DE

//// FÜHRUNGSKRÄFTE FFW DIEPHOLZ

STADT DIEPHOLZ

Stadtbrandmeister
Jürgen Rudolph
Tel.: 05441 92 64 05

STADT DIEPHOLZ

Stellv.
Stadtbrandmeister
Cedrik Sudmann
Tel.: 0172 893 028 8

STADT DIEPHOLZ

Stellv.
Stadtbrandmeister
Stefan Göbberd
Tel.: 0152 296 950 26

ORTSFEUERWEHR ASCHEN

Ortsbrandmeister
Stefan Göbberd
Tel.: 0152 296 950 26

ORTSFEUERWEHR ASCHEN

Stellv.
Ortsbrandmeister
Thomas Drewenings
Tel.: 0176 247 929 03

ORTSFEUERWEHR DIEPHOLZ

Ortsbrandmeister
Tobias Weißhaupt
E-Mail: bmdiepholz@feuerwehr-diepholz.de

ORTSFEUERWEHR DIEPHOLZ

Stellv.
Ortsbrandmeister
Fabian Pöttker
E-Mail: stvbmdiepholz1@feuerwehr-diepholz.de

ORTSFEUERWEHR HEEDE

Ortsbrandmeister
Niels Oke Haase
Tel.: 0179 799 656 1

ORTSFEUERWEHR HEEDE

Stellv.
Ortsbrandmeister
Nico Meine
Tel.: 0177 298 771 6

FÜHRUNGSKRÄFTE FFW DIEPHOLZ ////

ORTSFEUERWEHR SANKT HÜLFE

Ortsbrandmeister
Cedrik Sudmann
Tel.: 0172 893 028 8

ORTSFEUERWEHR SANKT HÜLFE

Stellv.
Ortsbrandmeister
Markus Bulinski
Tel.: 0176 619 731 00

STADT DIEPHOLZ

Stadtjugend-
feuerwehrwartin
Kristina Sparmeier
Tel.: 0171 415 652 2

WEITERE ANSPRECHPARTNER ////

YANNIS THASLER
Stadtatemschutzwart
Tel.: 0157 314 117 41

ANJA SCHAPER
Stadtfrauensprecherin
Tel.: 05441 92 73 90

JENS MEYER
Leiter Einsatzleitung Ort
Tel.: 05441 99 57 22

ANDRÉ SCHULZ
Stadtbrandschutzerzieher
Tel.: 0176 190 920 52

SASKIA MEINE
Stadtsicherheitsbeauftragte
E-Mail: stadtsibe@feuerwehr-diepholz.de

WERNER SCHNEIDER
Stadtkameradschaftssprecher
Tel.: 05441 2582

BRANDMEISTER VOM DIENST (BVD)
Ständiger Ansprechpartner
Ortsfeuerwehr Diepholz
Tel.: 0151 264 534 08

PRESSEKONTAKT
E-Mail: stadtpw@feuerwehr-diepholz.de

NOTRUF 112
FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

//// ANSPRECHPARTNER DER JUGENDFEUERWEHR

STADTJUGENDFEUERWEHRWARTIN
Kristina Sparmeier

Osterheiderstraße 70, 49356 Diepholz
Tel.: 0171 415 652 2

JUGENDFEUERWEHR DIEPHOLZ
Treffen jeden Dienstag um 17.30 Uhr am Haus der Feuerwehr Diepholz

Feuerwehr Diepholz, Carolin Pieper
Dr. Klatte-Straße 2, 49356 Diepholz
Tel.: 0172 369 198 7
Jugendwartin

JUGENDFEUERWEHR ASCHEN
Treffen jeden Montag um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Aschen

Madeleine Iggena
Aschener Straße 25, 49356 Diepholz
Tel.: 0171 778 585 7
Jugendwartin

JUGENDFEUERWEHR HEEDE
Treffen jeden Freitag um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Heede

Stefanie Palt
Heeder Dorfstraße 49, 49356 Diepholz
Tel.: 0151 614 252 72
Jugendwartin

v. l. n. r. Stefanie Palt, Kristina Sparmeier, Carolin Pieper und Madeleine Iggena

//// ANSPRECHPARTNER DER KINDERFEUERWEHR

KINDERFEUERWEHR DIEPHOLZ

Treffen alle zwei Wochen, Freitags 16.30 - 18.00 Uhr & Samstags 10.00 - 11.30 Uhr im Haus der Feuerwehr in Diepholz.

Kevin Labs
Tel.: 0175 282 760 4

KINDERFEUERWEHR SANKT HÜLFE

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Sankt Hülfe.

Thorsten Bockelmann
Tel.: 0152 542 307 69

K+P STEUER BERATUNG

IHRE STEUERBERATER*INNEN:
+ GÜNTHER KLEMM
+ Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) MARIO KLEMM
+ Diplom-Kauffrau STEFANIE KLEMM
+ Bachelor Of Laws (LL.B.) LAURA BOCKLAGE
+ Dipl. Finanzwirtin (FH) DOROTHEE BORMANN

K+P STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG
BARNSTORF Lange Straße 13 · Fon (05442) 38 83-0 · Fax (05442) 38 83-22
DIEPHOLZ Mühlenstraße 19 · Fon (05441) 98 87-0· Fax (05441) 98 87-88
[INFO@KP-STEUERBERATUNG.DE + WWW.KP-STEUERBERATUNG.DE]

FR. FANGMEIER
BAUUNTERNEHMEN
Friedrich-Fangmeier-Straße 40 • 49356 Diepholz
Telefon 0 54 41/98 97-0 • www.fangmeier.com

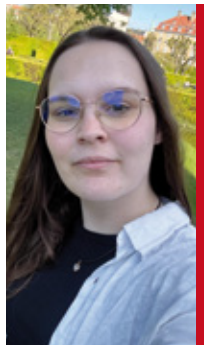
//// IHRE HELFER WENN‘S BRENZLIG WIRD

Für die meisten ist es selbstverständlich: Wenn es brennt, dann kommt die Feuerwehr. Das gilt für die Stadt Diepholz genauso wie für alle anderen Kommunen. In Diepholz wird der Brandschutz ehrenamtlich sichergestellt. Tag und Nacht stehen Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung, um im Notfall für andere Menschen da zu sein. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen vier ehrenamtliche Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Diepholz – je eine aus jeder Ortsfeuerwehr – vorstellen. Sie haben sich fünf Fragen der Redaktion der Brandaktuell gestellt. Das sind Ihre Helfer, wenn´s brenzlig wird.

LENNART SCHWIERKING

25 Jahre
Ortsfeuerwehr
Aschen

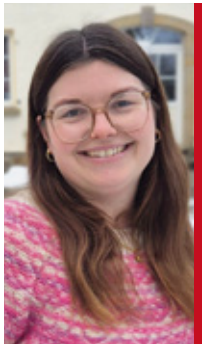
Dienstgrad:
Oberfeuerwehr-
mann
Beruf:
Straßenwärter



REBEKKA KEMP

26 Jahre
Ortsfeuerwehr
Diepholz

Dienstgrad:
Feuerwehrfrau
Beruf:
Studentin



LENA RIPKING

30 Jahre
Ortsfeuerwehr
Heede

Dienstgrad:
Oberfeuerwehr-
frau
Beruf:
Sozialarbeiterin

THEO SPIEKER

22 Jahre
Ortsfeuerwehr
Sankt Hülfe

Dienstgrad:
Oberfeuerwehr-
mann
Beruf:
Industrie-
mechaniker

IHRE HELFER WENN‘S BRENZLIG WIRD - INTERVIEW ////

1. Was zeichnet die Freiwillige Feuerwehr für dich ganz besonders aus?
LENNART: Bei der Feuerwehr hilft man anderen. Das unterscheidet dieses Ehrenamt von anderen. Man kann hier in Notsituationen unterstützen.

REBEKKA: Das ist auf jeden Fall die Kameradschaft, dass man zusammen ist und neben dem Job etwas macht, das den Leuten hilft.

LENA: Die Gemeinschaft, das ist ja klar – und das sagt wahrscheinlich fast jeder, der gefragt wird. Aber es ist auch das Gefühl, dazuzugehören. Man ist Teil eines großen Ganzen.

THEO: Das sind vor allem die Gemeinschaft und das ehrliche Miteinander. Außerdem zeichnet die Feuerwehr aus, dass sie aus vielen verschiedenen Charakteren und Persönlichkeiten besteht. Der eine ist so drauf – und der andere eben so.

2. Was bedeutet für dich Ehrenamt?
LENNART: Auf jeden Fall heißt es, seine Freizeit dafür herzugeben. Ich bin auch als Betreuer in der Jugendfeuerwehr aktiv. Und dort geht es darum, den Kindern auch etwas beizubringen.

REBEKKA: Für mich bedeutet es, hilfsbereit zu sein und seine Freizeit für etwas Sinnvolles aufzuwenden.

LENA: Es bedeutet, sich zu engagieren und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Manche sind möglicherweise aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, ein Ehrenamt zu bekleiden. Indem ich es mache, leiste ich meinen Beitrag für die Gesellschaft. Ich habe die Möglichkeit, also mache ich es auch

THEO: Es geht darum, Menschen, die sich in einer Not befinden, zu helfen. Und für mich bedeutet es außerdem, Verantwortung zu übernehmen, nicht wegzuschauen und zu handeln.

3. Woher nimmst du persönlich deine Motivation, dich ehrenamtlich in der Feuerwehr zu engagieren?
LENNART: Ich ziehe meine Motivation auch aus der Freude im Nachhinein, wenn man sieht, dass man etwas geschafft oder erreicht hat – zum Beispiel über gute Platzierungen der Kinder im Zeltlager oder wenn man Leuten im Einsatz helfen konnte.

REBEKKA: Diese Frage kann ich eigentlich nur ganz ähnlich wie die ersten beiden Fragen beantworten. Ich ziehe meine Motivation für die Feuerwehr daraus, dass ich meine Freizeit dadurch sinnvoll gestalten kann.

LENA: Das sind vor allem meine Kameraden, die ihren Teil dazu beitragen. Das Team motiviert mich für mein ehrenamtliches Engagement. Und die Feuerwehr ist in der Bevölkerung schon hoch angesehen. Dadurch erfährt man viel Anerkennung für das, was man leistet.

THEO: Ich ziehe die Motivation für die Feuerwehr auch aus der Arbeit. Ich arbeite auf der Bohrinsel und dort haben wir auch mit der Feuerwehr zu tun und muss einsatzbereit sein. Aber die eigentliche Motivation rührt aus den Leuten, die hier mitmachen. Es ist einfach die Kameradschaft.

4. Was war dein bisher positivstes Erlebnis mit der Feuerwehr?
LENNART: Da muss ich mal kurz überlegen, es gibt so vieles. Aber so gesehen sind die Kameradschaft und die Gemeinschaft das Positivste bei der Feuerwehr. Hier hat man einfach einen echten und guten Zusammenhalt.

REBEKKA: Das war mein letztes Zeltlager als Jugendliche. Da haben wir auch Pokale gewonnen. Das war für mich ein richtig schöner Abschluss meiner Jugendfeuerwehrzeit, die zwar recht kurz war, mich aber erst zu diesem Ehrenamt gebracht hat.

LENA: Ich kann nicht ein einziges Erlebnis nennen. Dafür gibt es einfach zu viele schöne Momente. Am schönsten ist es, wenn alle Kameraden gemeinsam bei einer Sache anpacken und wir dadurch zusammen etwas schaffen – zum Beispiel das Osterfeuer in Heede. Und auf die Jugendfeuerwehr bezogen, ist natürlich jedes Zeltlager ein besonderes Erlebnis.

THEO: Das ist zum einen das jährliche Zeltlager der Jugendfeuerwehr. Und besonders positiv habe ich auch meine erste aktive Teilnahme bei den Feuerwehrwettbewerben in Bruchhausen-Vilsen in Erinnerung. Das hat richtig Spaß gemacht, gerne mehr davon. Davor war leider Corona und die Wettbewerbe mussten deswegen ausfallen.

5. Was machst du privat, wenn du nicht gerade im Einsatz bist?
LENNART: Nebenbei bin ich in der Landwirtschaft unterwegs oder auch mal mit der Motorsäge auf dem Steiger und beschneide Bäume. Ich mache das beruflich auch und da habe ich gemerkt, dass mir das Spaß macht. Dafür habe ich dann auch schon ein paar Lehrgänge besucht.

REBEKKA: In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ: Ich backe, ich stricke, ich häkele. Beim Häkeln und Stricken bin ich seit drei, vier Jahren dabei. Das macht mir einfach Spaß. Und ich lese auch gerne.

LENA: Ich definiere die Feuerwehr schon irgendwie als ein Hobby, das mir besonders viel bedeutet, vor allem die Jugendfeuerwehr. Und wir sind ja nicht immer auf Einsätzen. Das Drumherum macht einfach Spaß und ist ein Teil von mir. Natürlich unternehme ich auch gerne etwas mit Freunden, gehe zum Beispiel mit ihnen einen Kaffee trinken.

THEO: Wenn ich nicht arbeite und zuhause bin, dann bastele und schraube ich gerne an Dingen herum oder ich helfe Freunden bei Problemen. Ich gehe auch gerne Angeln mit meinen Kumpels und ich fahre in meiner Freizeit auch Motorrad.

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Aschen 2025

Wie jedes Jahr starteten wir unser Jugendfeuerwehr-Jahr mit dem „Bunten Abend". Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: Im Theater der Stadt Diepholz ließen wir die letzten Jahre JF-Aschen Revue passieren. Mit ehemaligen Jugendwarten, dem Theaterstück „Geiselnahme am Polterabend" und dem Showteil „Wer stiehlt mir die Show" konnten wir gemeinsam mit ungefähr 450 Gästen feiern.
Am 10.05. fanden die Stadtwettkämpfe in Aschen statt. Unsere drei Gruppen konnten sich bei strahlendem Sonnenschein im 400m-Staffellauf die Plätze 4, 7 und 8 sichern.
Zu den Kreiswettkämpfen nach Brinkum ging es am 01.06. mit drei Gruppen. Am Ende reichte es beim Staffellauf und dem Löschangriff für den 23., 32. und 77. Platz.
Zur Einstimmung auf das Zeltlager stand am 21.06. unser Jugendfeuerwehr-Tag auf dem Plan. Den ganzen Tag übten wir intensiv für die verschiedenen Disziplinen. Unsere Elternvertreter sorgten für ein ausgewogenes Mittagsmenü, damit wir den Tag gut gestärkt meistern konnten. Am 05.07. startete dann endlich unser Jahreshighlight: mit vier Gruppen und 28 Jugendlichen ging es zum 42. Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager nach Wagenfeld. Mit viel Motivation und Spaß konnten wir bei den Sportspielen zeigen, was in uns steckt. Auch der Bootswettbewerb, der Nachtorientierungsmarsch sowie die Dv3 und der Staffellauf wurden mit Bravour gemeistert. Ein besonderes Highlight war das Schlagballturnier der Altersgruppe B: Nach einem nervenaufreibenden Tag und spannenden Spielen konnten sich die großen Jungs hier den 1. Platz sichern. Insgesamt reichte es in der Gesamtwertung für einen soliden 25. Platz. Zum krönenden Abschluss konnten wir auch einen Oscar für unsere Winterarbeit entgegennehmen.
Nach der Sommerpause starteten wir am 30. August mit dem gemeinsamen Dienst mit unserer Ortsfeuerwehr. Bei einer Funkübung wurden Aufgaben rund um Personenrettung, Aufbauen einer Wasserversorgung und Gerätekunde bewältigt.
Als Jubiläums-Fahrt ging es am 18.10. mit 30 Jugendlichen und Betreuern bei bestem Wetter in den Heidepark nach Soltau. Bei einer Menge Adrenalin und guter Stimmung wurden die Achterbahnen unsicher gemacht.
Am 01. und 02. November stand das Kreis-Volleyballturnier an. Mit insgesamt vier Gruppen konnten wir unser Können unter Beweis stellen. Die großen Jungs qualifizierten sich für die Endrunde am Sonntag. Nach einem spannenden Halbfinale konnten wir uns über einen tollen 3. Platz freuen.
Mit der Weihnachtsfeier am 19.12. wurde das Jahr 2025 bei einem Kinoabend im Gerätehaus mit Popcorn, Nachos und Waffeln beendet.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Unterstützern und Freunden der Jugendfeuerwehr für das wunderschöne Jubiläumsjahr 2025!

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Diepholz 2025

Am 14. Januar begann für uns nach der Winterpause das Jugendfeuerwehrjahr 2025, bevor bereits am 28. Januar unsere Jahreshauptversammlung stattfand, bei der wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblickten.
Am 29. März beteiligten wir uns an der Müllsammelaktion der Stadt Diepholz und trugen so aktiv dazu bei, unsere Stadt sauber zu halten. Kurz darauf stand auch schon die Osterzeit vor der Tür: Am Gründonnerstag färbten wir gemeinsam viele bunte Ostereier, die wir am 19. April traditionell an verschiedene Einrichtungen in Diepholz verteilten.
Nachdem wir uns im Frühjahr bei den Diensten auf die Wettbewerbe vorbereiteten, standen am 10. Mai die Stadtwettbewerbe in Aschen an. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Motivation erreichten wir dort einen hervorragenden 2. Platz – ein Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind!
Nur wenige Wochen später, am 1. Juni, nahmen wir am Kreisjugendfeuerwehrtag in Brinkum-Stuhr teil, bevor es im Sommer dann in das große Kreisjugendfeuerwehrzeltlager ging.
Vom 5. bis 13. Juli verbrachten wir dort mit drei Gruppen eine ereignisreiche Woche. Neben den Wettbewerben standen vor allem Spaß, Gemeinschaft und Lagerleben im Vordergrund. In der Gesamtwertung belegten wir schließlich den 14. Platz und konnten viele tolle Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.
Nach der Sommerpause starteten wir am 26. August wieder mit dem ersten Dienst in die zweite Jahreshälfte. Die folgenden Wochen nutzten wir intensiv für Übungsdienste auf dem Sportplatz, Spiele, Grillabende und vor allem für die Vorbereitung auf die Abnahme der Jugendflamme 1. Am 1. November nahmen einige unserer Jugendlichen am Volleyballturnier teil und bewiesen auch dort sportlichen Teamgeist.
Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier am 2. Dezember. Gemeinsam verbrachten wir einen sportlichen Nachmittag im Sauna- und Sportparadies, bevor wir den Abend gemütlich bei einem Essen im Gerätehaus ausklingen ließen. Als kleine Überraschung durfte sich natürlich auch jeder über ein Weihnachtsgeschenk freuen.
Wir blicken somit auf ein abwechslungsreiches, erfolgreiches und gemeinschaftsstarkes Jugendfeuerwehrjahr 2025 zurück. Besonders schön war zu sehen, wie gut unser Team zusammengewachsen ist und mit wie viel Spaß und Motivation alle bei der Sache sind.
Zum Abschluss möchten wir uns im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr Diepholz ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern bedanken, die uns auch in diesem Jahr in jeglicher Hinsicht begleitet und unterstützt haben.

//// JUGENDFEUERWEHR HEEDE

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Heede 2025

In das Jahr 2025 starteten wir mit unserer jährlichen Tannenbaum-Sammelaktion in den Ortsteilen St. Hülfe und Heede. In den folgenden Monaten bereiteten wir uns auf die kommenden Wettbewerbe vor – und die Mühen sollten belohnt werden.
Bei den Stadtwettbewerben am 10. Mai in Aschen traten wir mit sieben Gruppen an und konnten ein erstes Mal in diesem Jahr unser Können unter Beweis stellen. Dabei gelang es uns auch, den Stadtpokal erneut nach Heede zu holen.
Als Nächstes standen die Kreiswettbewerbe am 1. Juni in Brinkum an. Auch dort traten wir zahlreich an, um mit unseren sechs Gruppen die Generalprobe für das Zeltlager zu absolvieren. Das klappte hervorragend und alle Jugendlichen zeigten, was sie beim wöchentlichen Üben gelernt hatten: Wir schafften es mit vier von sechs Gruppen in die Top 10.
Gut vier Wochen später hatte das Warten endlich ein Ende – die neun besten Tage des Jahres standen vor der Tür: Das Zeltlager in Wagenfeld öffnete seine Tore für uns. Wir verbrachten eine großartige Zeit miteinander und waren unglaublich stolz auf die tollen Ergebnisse, die wir in den Wettbewerben erzielen konnten. Gekrönt wurde die Woche am letzten Tag bei der Siegerehrung – neben zwei Altersgruppen-Medaillen auch durch einen grandiosen 6. Platz in der Gesamtwertung.
Nach dem Zeltlager ging es für 11 Jugendliche nahtlos mit der Vorbereitung auf die Abnahme der Leistungsspange weiter. Am 14.09. konnten sie gemeinsam mit Jugendlichen aus der JF Aschen in Twistringen die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr erfolgreich entgegennehmen.
Parallel liefen bereits seit Ende August die Vorbereitungen für einen ereignisreichen November. Am 1. November durften wir mit zehn Gruppen am Volleyballturnier teilnehmen. Zwei Wochen später hieß es wieder: Bühne frei für unseren Theaternachmittag und -abend. Vor vollem Haus durften wir einen selbstgeschriebenen Sketch über einige Heeder Bürger, den Dreiakter „Männergrippe“, sowie einen Showteil zum Besten geben und freuten uns über eine großartige Stimmung.
Wiederum eine Woche später beendeten wir das Jugendfeuerwehrjahr 2025 mit unserer Weihnachtsfeier. Zuerst ging es gemeinsam nach Osnabrück zum Schlittschuhlaufen. Im Anschluss ließen wir die vergangenen zwölf Monate bei gutem Essen, Punsch und vorweihnachtlicher Stimmung Revue passieren.
Kurz vor Weihnachten fanden wir dann noch einmal Gelegenheit, uns bei unseren Helfern und Unterstützern zu bedanken. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre ein so ereignisreiches Jahr nicht möglich gewesen – vielen Dank an euch alle!
2025 brachte viele tolle Momente mit sich, die wir in Erinnerung behalten werden. Umso mehr freuen wir uns schon auf 2026, um daran anzuknüpfen.
Bis dahin, eure JF Heede

TANZEN MACHT SCHÖN, REICH UND POTENT.

Probiere es selbst!

Studio H13 | Hinterstraße 13 | 49356 Diepholz
www.die-tanzstudios.de

//// EIN JAHR BEI DER KINDERFEUERWEHR DIEPHOLZ

Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Diepholz 2025

2025 betreute die Kinderfeuerwehr Diepholz 43 Kinder (18 Mädchen und 25 Jungen) bei Diensten im Zwei-Wochen-Rhythmus. Hierbei wird sie unterstützt von 13 Betreuerinnen und Betreuern.
Nach dem jährlichen Aufstellen der Gruppenregeln starteten die Vorbereitungen für die Abzeichen Kinderflamme und Brandfloh, die die Kinder später erfolgreich bestanden haben. Zu Ostern bastelten die Kinder kleine Hasengehege, die als gefüllte Osternester nach Hause gebracht wurden.
Ein besonderes Highlight war der Besuch der Firma Heinz Meyer in Rehden mit spannenden Einblicken in die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen.
Im Mai beteiligte sich die Gruppe an einer Müllsammelaktion.
Vor den Sommerferien erfolgte dann die Verleihung der Kinderflammen beim alljährlichen Sommergrillen. Beim Besuch des Jugendfeuerwehrzeltlagers in Wagenfeld konnten die Kinder die Jugendfeuerwehr kennenlernen und die Jugendlichen bei ihren Wettkämpfen anfeuern.
Nach der Sommerpause stand dann das traditionelle Minigolfen im Müntepark an.
Ende Oktober feierten wir unsere erste erfolgreiche Halloweenparty mit einem beliebten Gruselraum. In der Vorweihnachtszeit wurden gemeinsam mit der Alters- und Ehrenabteilung der Ortsfeuerwehr Plätzchen gebacken.
Den Jahresabschluss bildete dann eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Gedichten und Liedern. Und nun blicken wir voller Vorfreude auf das Jahr 2026.

EIN JAHR BEI DER KINDERFEUERWEHR ST. HÜLFE ////

Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Sankt Hülfe 2025

Im Kalenderjahr 2025 blickt die Kinderfeuerwehr Sankt Hülfe auf ein abwechslungs- und ereignisreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden 13 Dienste durchgeführt, bei denen neben Bastel- und Spielaktionen auch wichtige Themen wie Erste Hilfe und Brandschutzerziehung auf dem Programm standen.
Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch bei der Polizei in Diepholz. Die Kinder erhielten dort spannende Einblicke in die Arbeit der Polizei, durften ihre Fingerabdrücke nehmen und sogar einen Blick in die Gewahrsamszelle werfen. Dieser Ausflug war für alle Beteiligten ein beeindruckendes Erlebnis.
Auch der Kreiskinderfeuerwehrtag in Rehden durfte im Jahresverlauf nicht fehlen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.
Im Sommer besuchte die Kinderfeuerwehr das Zeltlager in Wagenfeld. Beim S-Club-Tag nahmen die Kinder an zahlreichen Spielen teil und hatten dabei viel Spaß.
Den Abschluss des Jahres bildete eine gemeinsame Weihnachtsfeier, bei der wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen konnten.
Mit derzeit 23 Kindern hat die Kinderfeuerwehr Sankt Hülfe ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Aus diesem Grund wurde im Laufe des Jahres beschlossen, vorerst eine Warteliste einzuführen. Ziel ist es jedoch, auch künftig allen interessierten Kindern den Eintritt zu ermöglichen.

//// FEUERWEHR FÖRDERVEREIN STADT DIEPHOLZ E.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wieder einmal halten Sie die neueste Ausgabe unserer Brandaktuell 2026 in den Händen. Ja, Sie haben richtig gelesen: Unserer Brandaktuell. Denn der Feuerwehr-Förderverein Stadt Diepholz e.V. ist Herausgeber dieser Broschüre, die alljährlich in allen Ortsteilen unserer Stadt verteilt wird und über die Arbeit unserer vier Ortsfeuerwehren in Aschen, Diepholz, Heede und Sankt Hülfe informiert.

Da der Feuerwehr-Förderverein Stadt Diepholz ein eingetragener Verein ist, muss er natürlich auch eine Satzung haben. Die bislang gültige Satzung stammte aus dem Gründungsjahr 1996 und war nicht mehr zeitgemäß. In einer Mitgliederversammlung im März 2025 wurde eine neue, in monatelanger Arbeit vom Vorstand erstellte, Satzung vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Das zuständige Vereinsregistergericht in Walsrode hat die Satzung anschließend genehmigt und die nötigen Eintragungen vorgenommen.
Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Hochwasserlage Anfang 2024. Damals gelang es den vier Ortsfeuerwehren durch einen massiven tagelangen Einsatz, die in das Gewerbegebiet Masch eindringenden Wassermassen zu bändigen und somit die dort ansässigen Firmen vor hohen Schadensummen zu bewahren. Als Dank dafür überwies eine Firma dem Feuerwehr-Förderverein eine fünfstellige Spendensumme mit der Auflage, diese für zusätzliche Feuerwehrausrüstung – möglichst für eine Fahrzeugbeschaffung – zu nutzen.
Die Stadtfeuerwehrführung entschied sich für eine Ersatzbeschaffung eines Mannschafttransportfahrzeuges. Da ein solches Fahrzeug von der Stadt Diepholz als Träger der Feuerwehr aber nicht zwingend vorgehalten werden muss, sich aber als durchaus nützlich erweist, wurde der Feuerwehr-Förderverein entsprechend informiert und um Beschaffung gebeten. Durch weitere Geldzuwendungen anderer Firmen und auch Einzelpersonen wurde dann ein Mercedes-Sprinter angeschafft und durch entsprechende Folierung, Einbau einer Funkanlage und der Ausstattung mit einer Sondersignalanlage zu einem einsatzfähigen MTW aufgerüstet. Dieses Fahrzeug wurde dann im Dezember 2025 an die Stadtfeuerwehr übergeben, die es bei der Ortsfeuerwehr in Heede stationierte.
Der Feuerwehr-Förderverein beschaffte des Weiteren einen Werkzeugwagen mit entsprechendem Werkzeug und eine Übungspuppe nebst AED-Übungsmonitor für die Reanimationsausbildung.
Auch wurden wieder zahlreiche Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehren, der aktiven Feuerwehrmitglieder und der Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung finanziell gefördert.
Diese Anschaffungen wurden ausschließlich wieder durch diverse Privat- und Firmenspenden in unterschiedlicher Größenordnung finanziert.
Da der Feuerwehr-Förderverein Stadt Diepholz e.V. vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt ist, können wir für Geldzuwendungen eine entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.
Werden Sie doch einfach für einen jährlichen Mindestbeitrag von 26 Euro Mitglied im Feuerwehr-Förderverein Stadt Diepholz e.V.. Natürlich können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen.

Es grüßt Sie
Wolfgang Kirchhoff, Vorsitzender

VORSTAND FFV STADT DIEPHOLZ ////

Vorsitzender
Wolfgang Kirchhoff

Stellv. Vorsitzender
Wilhelm Paradieck

Kassenwart
Günther Klemm

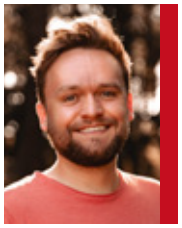
Schriftwart
Horst Hoffschneider

Beigeordneter
Jürgen Rudolph

Beigeordneter
Stefan Göbberd

Beigeordneter
Werner Schneider

Beigeordnete
Carolin Pieper



Pressewart
Jannick Ripking

FFV
den Helfern helfen
FEUERWEHR
FÖRDER-VEREIN
STADT DIEPHOLZ E.V.

Wenn auch Sie den FFV in Form einer Spende unterstützen möchten, können Sie dazu gerne die folgenden Bankverbindungen nutzen.

VOLKSBANK NIEDERSACHSEN-MITTE IBAN: DE09 2569 1633 3211 2122 00
KREISSPARKASSE DIEPHOLZ IBAN: DE46 2915 1700 0100 5460 92

Kontakt: Wolfgang Kirchhoff, Heeder Dorfstraße 87, 49356 Diepholz • Tel.: 0162 281 0359

Ein wahrer „Partner der Feuerwehr“
Firma Multiline unterstützt die Diepholzer Stadtfeuerwehr seit Jahren und erhält Auszeichnung

Großeinsatz der Feuerwehr bei der Firma Multiline am westlichen Stadtrand von Diepholz. Die Alarmstichworte: „Gebäudebrand, mehrere Personen im Gebäude“. Das hatte zur Folge, dass sämtliche Ortsfeuerwehren der Stadt – Aschen, Diepholz, Heede und Sankt Hülfe – zum Kielweg ausrückten. Auf der Anfahrt wussten die Einsatzkräfte noch nicht, dass es sich dabei um eine groß angelegte Übung handelte. Detlef Rempe, der Geschäftsführer von Multiline, wusste es aber sehr wohl. „Ich war in die Planung ein bisschen involviert“, erzählt er. Was er da jedoch noch nicht wissen konnte: Wenige Wochen später erhielt seine Firma eine ganz besondere Auszeichnung. Multiline hat sie mehr als verdient, da das Unternehmen sich seit Jahren im Hintergrund für die Diepholzer Stadtfeuerwehr einsetzt.
Und plötzlich war da eine Einladung im Briefkasten. Der Absender: das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung und der Landesfeuerwehrverband. Der Veranstaltungsort: Hannover. Der Betreff: die Auszeichnung als „Partner der Feuerwehr“. Davon wiederum wusste Multiline-Chef Detlef Rempe im Vorfeld nichts, die Stadtfeuerwehr allerdings schon, schließlich schlug sie die Diepholzer Firma selbst für diese Ehrung vor. „Wir waren überrascht von der Einladung und wussten nichts davon. Wir konnten uns darunter auch erst nichts vorstellen“, gibt Detlef Rempe rückblickend zu. Mittlerweile hat die Plakette einen prominenten Platz im Eingangsbereich des Bürogebäudes am Kielweg gefunden.
Seit Jahren engagiert sich Multiline als stiller Förderer des Brandschutzes in der Kreisstadt und leistet dabei vorrangig Unterstützung finanzieller Art. Das ist Detlef Rempe und seinen drei Geschäftsführerkollegen Sven Schmoeckel, Hendrik Bohnet und Viktor Langolf wichtig. Sie gründeten Multiline 2010 in Diepholz. Der erste direkte Kontakt zur Stadtfeuerwehr ergab sich „2011 oder 2012“, erinnert sich Rempe. Der Grund war ein großer Brand eines Nachbarbetriebs. „Die Feuerwehr hat unser Gebäude geschützt“, erzählt der Multiline-Chef, der den ehrenamtlichen Einsatzkräften deswegen nachhaltig dankbar ist.

Und diese Dankbarkeit spiegelt sich seitdem in einigen großzügigen Spenden wider. Rempe erklärt: „Jedes Jahr zu Weihnachten schenken wir unseren Partnerbetrieben nur eine Karte und schreiben dort rein, dass es statt eines Geschenks für sie eine gemeinnützige Spende gibt.“ Und seit dem Brand im Gewerbegebiet „geht diese Spende immer zur Feuerwehr“. Der Multiline-Geschäftsführer erklärt: „Von der Feuerwehr haben alle etwas – auch wenn man sie selbst am liebsten nie da haben will.“ Doch wenn sie gebraucht werde, sei sie immer zur Stelle.
Das habe nicht zuletzt die große Einsatzübung auf dem Firmengelände gezeigt. „Für uns als Außenstehende sah alles sehr professionell aus. Und es war erstaunlich, mit wie vielen Leuten die Feuerwehr so schnell hier vor Ort war. Das war beeindruckend“, fasst der Multiline-Geschäftsführer zusammen und versichert, dass das Unternehmen die Feuerwehr weiter stärken wird – nicht nur finanziell: „Es gibt schon Ideen für weitere kleinere Übungen auf unserem Gelände.“
Zur Großübung selbst: Von der Brandbekämpfung, über die Menschenrettung bis zur Technischen Hilfeleistung hielt sie alles bereit. Das Szenario: Mehrere Personen waren im Bürotrakt des ersten Obergeschosses von Multiline eingeschlossen, da das komplette Untergeschoss durch einen Brand bereits verqualmt war. Für die ersten Einsatzkräfte, die vor Ort eintrafen, hatte demnach die Menschenrettung oberste Priorität. Über die Steckleiter und anschließend mit der Drehleiter brachten sie die Menschen in Sicherheit. Derweil begab sich ein Trupp unter Atemschutz ins Gebäude, um den Brandherd ausfindig zu machen und diesen zu bekämpfen.
Die Feuerwehr richtete außerhalb des Gebäudes eine Wasserversorgung her und sicherte ein Nachbargebäude ab. Im Verlauf der Übung stellte sich jedoch heraus, dass auch in der angrenzenden Halle von Multiline ein Feuer ausgebrochen war, was zu einer starken Rauchentwicklung im Inneren führte. Zudem befanden sich nach Zeugenangaben drei vermisste Personen in der Halle. Also setzte die Feuerwehr mehrere Trupps unter Atemschutz ein, um eine weitere Menschenrettung sowie die Brandbekämpfung durchzuführen.
In einem weiteren Szenario waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Bereich der Technischen Hilfeleistung gefordert: Eine Person war unter einem schweren Rohr eingeklemmt. Die Ortsfeuerwehren Aschen und Sankt Hülfe übernahmen diese Aufgabe laut Feuerwehrmitteilung. Die eingesetzten Kräfte unterbauten das Rohr mit Holz, um dessen Absacken oder Verrutschen zu verhindern. Anschließend hoben sie das Rohr mithilfe der technischen Ausrüstung an, sodass die Person gerettet werden konnte.
Zurück zur finanziellen Unterstützung der Stadtfeuerwehr durch Multiline: Über die Weihnachtsspende hinaus finanzierte die Firma bereits zahlreiche Anschaffungen für die Einsatzabteilung, ist zudem auch Mitglied im Feuerwehr-Förderverein Stadt Diepholz. Rempe sagt: „Mir ist die Problematik durchaus bewusst“, dass die Kommune nicht jede Beschaffung finanzieren könne, vor allem wenn sie über die Standardausstattung hinausgeht, aber dennoch wichtig ist.
Und so trug Multiline in den vergangenen Jahren regelmäßig dazu bei, die Finanzierung diverser Ausrüstung für die Stadtfeuerwehr sicherzustellen. Rempe zählt auf, was unter anderem dabei war: ein Mannschaftstransportwagen (MTW), ein Quad, das insbesondere bei Moorbränden zum Einsatz kommt, mehrere Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) und auch Zelte für die Jugendfeuerwehren.
Dieses Engagement mündete schließlich in der verdienten Auszeichnung als „Partner der Feuerwehr“, die Unternehmen eine herausragende Unterstützung dieses Brandschutz-Ehrenamts bescheinigt. Damit ist Multiline der dritte offizielle „Partner der Feuerwehr“ aus der Kreisstadt. Zuvor erhielten bereits die Firmen Möller und ZF die entsprechende Plakette.

P+S Performance + ElaStomere

P+S Polyurethan-Elastomere GmbH & Co. KG

Kielweg 17 · D-49356 Diepholz · Telefon +49 (0) 5441 5980-0
Telefax +49 (0) 5441 5980-88 · info@pus-polyurethan.de · www.pus-polyurethan.de

//// AUFGABEN DES STADTKOMMANDOS

Was macht eigentlich das Stadtkommando?
Der Stadtatemschutzwart und die Heißausbildung

Beim Stadtatemschutzwart dreht sich vieles um die Feuerwehr-Dienstvorschrift (DV) 7, darin sind die Belange für den Atemschutz geregelt. Dafür ist in der Stadt Diepholz seit März 2024 Yannis Thasler zuständig. „Ich berate die Stadtfeuerwehrführung zum Atemschutz“ erklärt er. Außerdem ist er verantwortlich für die Wartung und Pflege der Atemschutzgeräte im Stadtgebiet. Ebenso ist Thasler zuständig für die Ausbildungsinhalte der Kameraden nach DV7. Dazu gehört unter anderem die Heißausbildung, die im vergangenen Jahr zum ersten Mal am Feuerwehrhaus in Heede stattfand.
Kurz und knapp: Die Heißausbildung findet in einem Brandcontainer mit echtem Feuer statt. Kaum etwas kommt dem echten Einsatz für Atemschutzgeräte näher als diese Form der Ausbildung. Yannis Thasler beschreibt den Brandcontainer als Zusatz zur vorgeschriebenen Ausbildung. „Die Heißausbildung ist nicht verpflichtend, aber sie macht einfach Sinn“, erklärt er. Denn: „Du musst jährlich eine Übung durchführen, die einem Einsatz nahekommt.“ Kaum etwas biete sich da mehr an.
Zuletzt fand diese Form der Atemschutzausbildung regelmäßig auf dem Diepholzer Fliegerhorst statt, doch das fiel jetzt weg. Yannis Thasler machte sich auf die Suche nach einer Alternative und wurde fündig: Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Rehden kontaktierte er die auf den Brandcontainer spezialisierte Firma Delta Safety and Protection und organisierte Heißausbildungstermine in Heede. Sein Dank geht dabei auch an die Stadt Diepholz, die die Finanzierung übernahm: „So hat jeder Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit, diese Übung einmal zu erleben.“
Allein in seiner Funktion als Stadtatemschutzwart ist Yannis Thasler nicht. Jede Ortsfeuerwehr hat zusätzlich einen weiteren Ortsatemschutzgerätewart. „Das sind im Prinzip meine Stellvertreter“, fasst er zusammen und erklärt: „Wir machen viermal im Jahr und zusätzlich nach Bedarf eine Dienstbesprechung für unserem Fachbereich.“ Dabei gehe es darum, die anstehenden Aufgaben möglichst fair und gleichmäßig zu verteilen. Dazu gehört auch die Prüfung der Geräte. „Wir haben wir vor einem Jahr einen Prüfplan auf Stadtebene eingeführt“, berichtet Thasler.

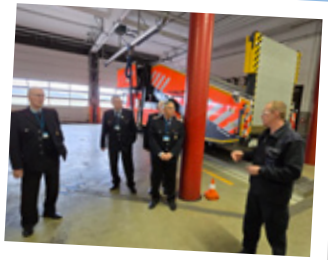
Die verschiedenen Ortsatemschutzgerätewarte prüfen die Masken und Lungenautomaten nun im wöchentlichen Wechsel. Das biete gleich zwei Vorteile: Einerseits entwickeln die Atemschutzwarte der kleineren Ortsfeuerwehren gewisse Prüfroutinen, weil sie häufiger dran sind, andererseits sorge das für Entlastung für die Ortsfeuerwehr Diepholz.
Beim Stadtatemschutzwart laufen gewissermaßen die Fäden für den Atemschutzbereich zusammen. Dass er darauf den Fokus legen kann, verdankt er seinem Team, betont Yannis Thasler: „Bei uns läuft es gut, weil wir die Aufgaben auf vielen Schultern verteilen. Es funktioniert sogar so gut, dass für mich weitestgehend nur das Organisatorische übrigbleibt.“ Doch diese Aufgabe sei keineswegs ein Kinderspiel. Thasler kümmert sich unter anderem um den jährlichen Leistungsnachweis aller Atemschutzgeräteträger in der Stadt Diepholz an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Wehrbleck, er organisiert und koordiniert die Termine. „Das ist ein echter Zeitfresser“, betont er. Insgesamt investiert er zwischen zweieinhalb und fünf Stunden pro Woche in seine Arbeit als Stadtatemschutzwart, schätzt Yannis Thasler. „Es hängt immer davon ab, was anfällt. Bei Großschadenslagen ist der Zeitaufwand aber definitiv höher“, sagt er. Vorrangiges Ziel: einsatzfähige Atemschutzgeräte.
Doch was ist überhaupt ein Atemschutzgerät? „Zu der Ausrüstung gehört die Maske, der Pressluftatmer und der Lungenautomat“, berichtet Yannis Thasler. Aus diesen Komponenten setzt sich das Atemschutzgerät zusammen und erschafft somit ein atemluftunabhängiges Hilfsmittel, das Atemschutzgeräteträger vor allem im Inneneinsatz von giftigen Rauchgasen abschirmt. „Diese Technik muss man verstehen.“, betont Thasler, der dafür einen einwöchigen Lehrgang des Niedersächsisches Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz besuchte.
Dass ausgerechnet Yannis Thasler seit 2024 Stadtatemschutzwart ist, kommt darüber hinaus nicht von ungefähr. „Als absehbar wurde, dass diese Stelle frei wurde, habe ich mich dafür interessiert.“, erzählt er. „Es ist vor allem das Interesse an der Technik, das passt auch zu meinem Ingenieursberuf.“, ergänzt er und meint: „Es ist wichtig, dass man am Ende versteht, warum etwas mal nicht funktioniert.“ Darüber hinaus ist Thasler seit 2022 schon Atemschutzgerätewart der Ortsfeuerwehr Heede.
Ihm ist wichtig, als Stadtatemschutzwart „immer am Zahn der Zeit zu bleiben“. In anderen Worten: Yannis Thasler interpretiert seine Rolle durchaus proaktiv, indem er immer wieder versucht, Neuerungen in Sachen Atemschutz auch in der Diepholzer Stadtfeuerwehr zu implementieren. „Ich möchte mich mit meinen Ideen einbringen.“, sagt er. Dafür wertet er nicht nur Statistiken zur Ausrüstung und dem vorhandenen Atemschutzpersonal aus, die er selbst pflegt, sondern lässt auch weiche Faktoren in seine Arbeit einfließen. „Wie steht es aktuell um die Motivation?“, nennt Thasler ein Beispiel. „Das erfahre ich von den Ortsatemschutzwarten und gebe es an die Stadtfeuerwehrführung weiter.“

//// WAS WIR SONST NOCH SO MACHEN...

Kameradschaftspflege

Spass bei der Funk- und Fahrübung

Familientag



Ausflug zur Flughafenfeuerwehr

Osterfeuer

Bootfahren beim Dienst

Ausbildungsdienste

Hydrantenkontrolle

Sommerdienst beim Minigolf

FEUERWEHR ABSEITS VON EINSÄTZEN ////

Wettkampfgruppe

Stadtwettkämpfe

Spalier stehen

Teambuilding

Und noch mehr Ausbildung

Gemeinsame Ausflüge

Technische Hilfe Ausbildung

Zusammen feiern

Halloween-Spass für Social Media

44. KREISZELTLAGER DER JUGENDFEUERWEHREN IM LANDKREIS DIEPHOLZ 2027

Wir sind Ausrichter des 44. Kreiszeltlagers der Jugendfeuerwehren im Landkreis Diepholz im Jahr 2027 – dem größten Feuerwehrzeltlager in Niedersachsen.

Vom **10. bis 18. Juli 2027** findet das Kreiszeltlager in Sankt Hülfe-Heede statt. Neun Tage lang erwartet über 1.700 Jugendliche sowie deren Betreuerinnen und Betreuer ein abwechslungsreiches Programm voller Gemeinschaft, Spiel, Sport, Spaß und unvergesslicher Erlebnisse.

Auf dieser Seite möchten wir Euch schon jetzt erste Informationen rund um das Zeltlager zur Verfügung stellen.
Weitere Details folgen in den kommenden Monaten.

Wir freuen uns auf eine großartige Zeit mit Euch!

HELFER WERDEN!

Für die Durchführung eines Zeltlagers dieser Größenordnung werden viele helfende Hände benötigt.

Ganz gleich, ob:
- **Unterstützung beim Verkauf von Essen und Getränken**
- **Hilfe beim Auf- und Abbau**
- **Mithilfe in den unterschiedlichsten Bereichen (z.B. Ausgabe der Mahlzeiten, Workshop, Hilfsschiedsrichter...)**
- **Kuchenspenden**

Jede Unterstützung zählt!
Egal ob jung oder alt – jede und jeder ist herzlich willkommen.

Zur besseren Organisation stellen wir in Kürze auf unserer Homepage den sogenannten Helferbogen zur Verfügung. Wenn Du schon jetzt weißt, dass Du gerne helfen möchtest, hinterlasse gerne deine Kontaktdaten. Der Helferbogen wird Dir dann in den nächsten Wochen zugesendet.

Wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung und sagen schon jetzt:
Vielen Dank für Eure Hilfe!

EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN!

Oder sende eine E-Mail mit deinen Kontaktdaten an:
personal@zeltlager27.de

ZELTLAGER 2027

IN SANKT HÜLFE – HEEDE

10.07. – 18.07.2027

44. KREISZELTLAGER DER JUGENDFEUERWEHREN IM LANDKREIS DIEPHOLZ

ILLUSTRATION: HEIKO J. WRUSCH • ARTWORK: MB CREATIVE, MARKUS BULINSKI

#unserhuntetal

EUER EINSATZ - UNSER WASSER

Gemeinsam unschlagbar
für die Region!

Hier noch mehr
über uns erfahren!

Stadtwerke
Huntetal

SCHAUT DOCH MAL VORBEI!

KINDERFEUERWEHR
DIEPHOLZ & SANKT HÜLFE

UNSERE ANSPRECHPARTNER FINDET IHR AUF SEITE 28.

OSTERFEUER
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN
STADT DIEPHOLZ 2026

Ortsfeuerwehr ASCHEN

WO:
FEUERWEHRHAUS
APWISCHER STR. 3
WANN:
04. APRIL, 18.00 UHR

Ortsfeuerwehr HEEDE

WO:
FEUERWEHRHAUS
HEEDER DORFSTRASSE 45A
WANN:
04. APRIL, 18.00 UHR

Ortsfeuerwehr ST. HÜLFE

WO:
FEUERWEHRHAUS
BREMER STR. 8
WANN:
04. APRIL, 18.00 UHR

Wie jedes Jahr mit einer Überraschung für die kleinen Gäste :)

Wir freuen uns auf Euch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT DIEPHOLZ

WWW.FEUERWEHR-DIEPHOLZ.DE

Der Feuerwehr Förderverein Stadt Diepholz e.V., die Freiwillige Feuerwehr Stadt Diepholz und die Redaktion der „Brandaktuell“ bedanken sich bei allen Firmen, die uns bei der Realisierung dieser Broschüre unterstützt haben.

...SCHON GEWUSST?

Die Brandaktuell gibt es auch digital.
Im Download-Bereich unserer Homepage finden Sie die letzten Ausgaben als PDF zum Download.

Einfach den QR-Code scannen ➔

DAS TEAM DER BRANDAKTUELL 2026

Carolin Pieper (Ortsfeuerwehr Diepholz), **Stefanie Palt, Jannick Ripking, Wolfgang Kirchhoff** (Ortsfeuerwehr Heede), **Kevin Siebe, Markus Bulinski** (Ortsfeuerwehr Sankt Hülfe)

*Nach einer Idee von **Horst Hoffschneider.***

IMPRESSUM ////

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Diepholz · **Gestaltung:** MB Creative, Markus Bulinski · **Fotos:** Feuerwehr Diepholz, Julia Liutkiene, Nico Dziachan, Jannick Ripking, Danny Schöning, Privat · Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: FFV Feuerwehr Stadt Diepholz e.V. · Die Broschüre Brandaktuell erscheint einmal jährlich in der Stadt Diepholz in den Ortsteilen Aschen, Diepholz, Heede und Sankt Hülfe. · Ausgabe Nr. 31, Auflage: 8.500 Exemplare
Druck: Druckhaus Breyer

Das Beste für's Ehrenamt: Da sein, wenn's brennt.

Engagement für Engagierte.

Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen. So wie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Damit die Feuerwehrfrauen und -männer auch in Zukunft Leben retten können, unterstützen wir dieses wichtige Ehrenamt.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Diepholz